

ALLROUND-VIVID-SUP, AUFBLASBAR

DE AT CH

ALLROUND-VIVID-SUP, AUFBLASBAR

Montage-, Bedienungs- und Sicherheitshinweise

IT CH

SUP ALLROUND VIVID, GONFIABILE

Istruzioni di montaggio, d'uso e di sicurezza

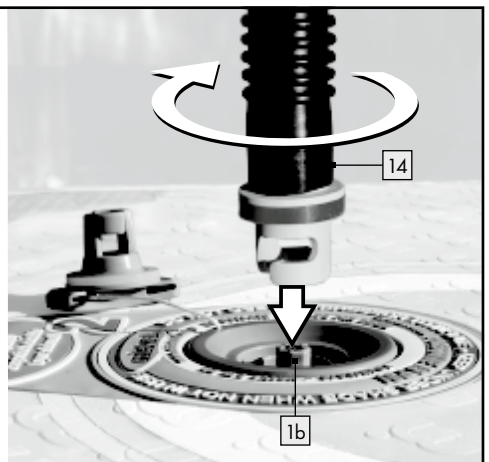
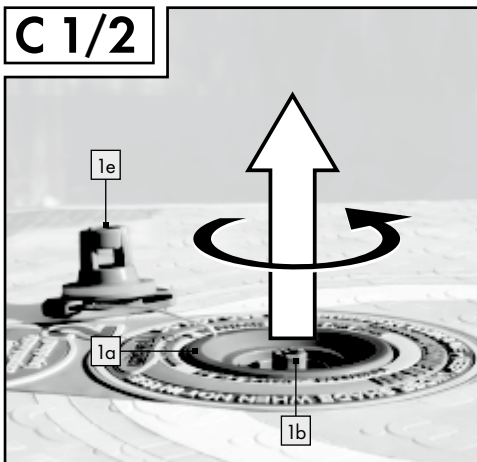
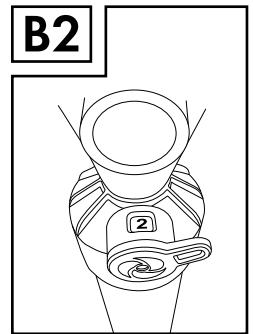
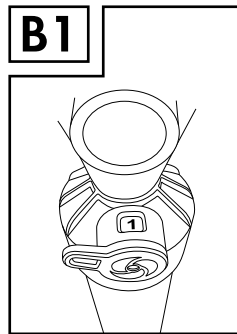
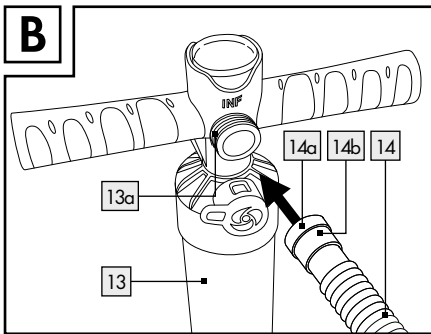
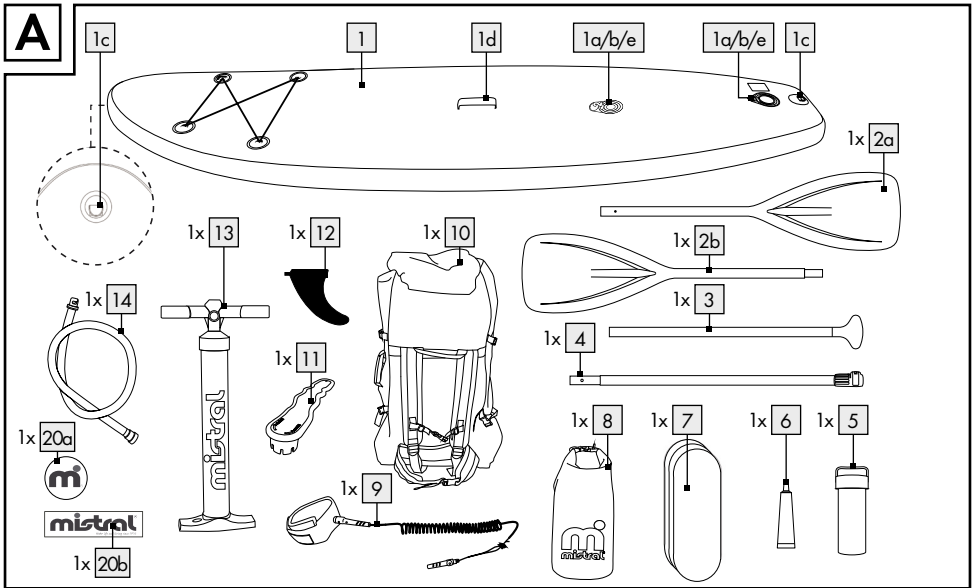
FR CH

STAND UP PADDLE POLYVALENT GONFLABLE VIVID

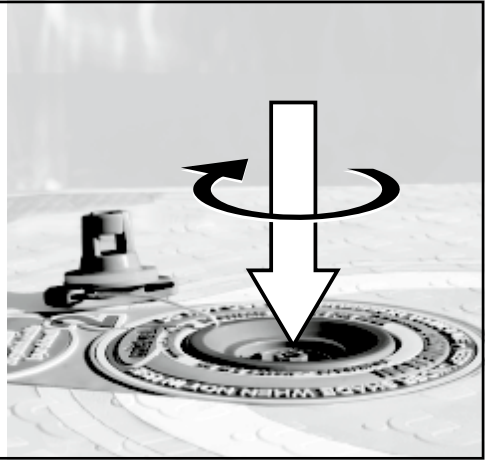
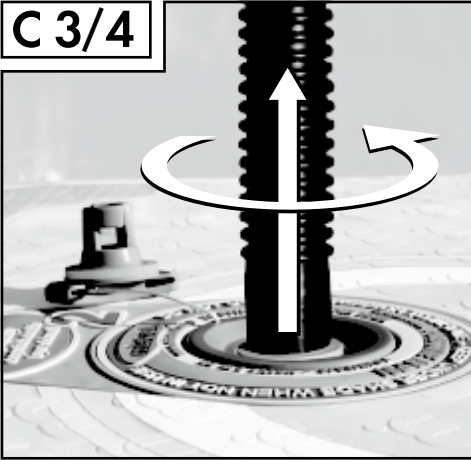
Instructions de montage, d'utilisation et
consignes de sécurité



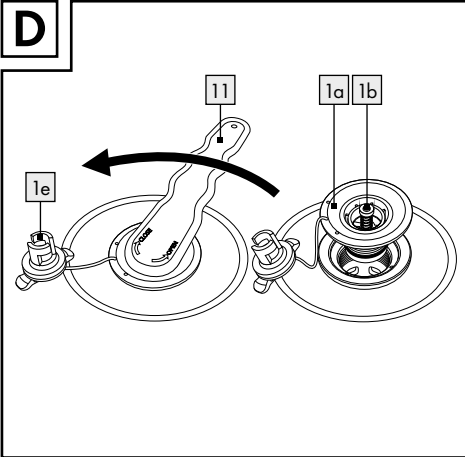
DE/AT/CH	Montage-, Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
FR/CH	Instructions de montage, d'utilisation et consignes de sécurité	Page	19
IT/CH	Istruzioni di montaggio, d'uso e di sicurezza	Pagina	33



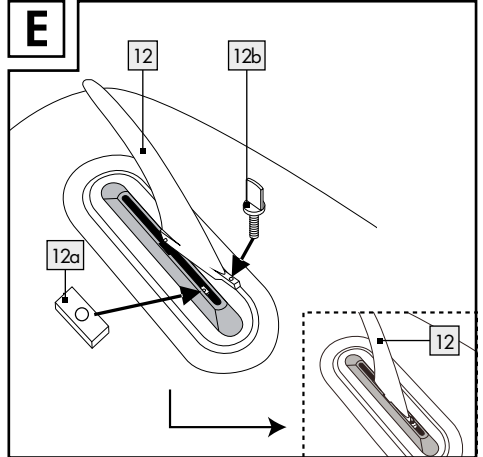
C 3/4



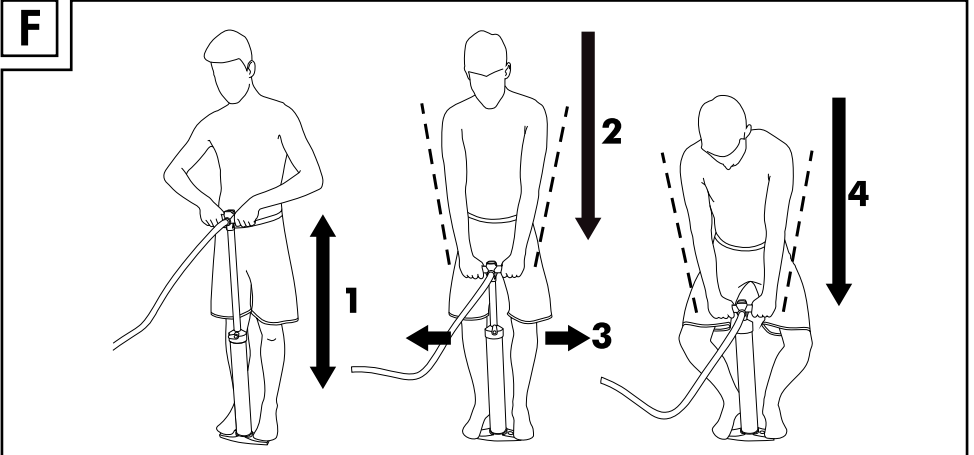
D



E



F



Legende der verwendeten Piktogramme	Seite	6
Einleitung	Seite	6
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	Seite	6
Teilebeschreibung.....	Seite	6
Lieferumfang.....	Seite	6
Technische Daten.....	Seite	6
Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite	7
Benutzerdefinierte Sicherheitshinweise.....	Seite	7
Produktspezifische Sicherheitshinweise.....	Seite	8
Piktogramme.....	Seite	9
Vor der ersten Verwendung	Seite	11
Board ausrollen.....	Seite	11
Board aufpumpen.....	Seite	11
US-Finne montieren.....	Seite	12
Einfachpaddel zusammenbauen.....	Seite	13
Doppelpaddel zusammenbauen.....	Seite	13
Produkt demontieren.....	Seite	13
Produkt verwenden	Seite	14
Paddellänge einstellen.....	Seite	14
Benutzung auf dem Wasser.....	Seite	14
Transport	Seite	16
Lagerung	Seite	16
Reinigung und Pflege	Seite	16
Reparatur und Wartung	Seite	16
Reparaturen am Ventil.....	Seite	17
Reparaturen am Board.....	Seite	17
Luftpumpe warten	Seite	18
Entsorgung	Seite	18
Service	Seite	18

Legende der verwendeten Piktogramme



Anweisungen lesen!



Sicherheitshinweise
Handlungsanweisungen

Allround-Vivid-SUP, aufblasbar

● Einleitung



Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Produkts. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden.

Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit dem Produkt vertraut. Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produktes an Dritte mit aus.

● Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Produkt ist als Stand-up-Paddle-Board zum Paddeln in geschützten Uferzonen bis zu 150 m, aber keinesfalls im Naturschutzgebiet mit Brutstätten von Tieren vorgesehen. Das Produkt ist zum Paddeln in geschützten küstennahen Gewässern, kleinen Buchten, auf kleinen Seen, schmalen Flüssen und Kanälen bestimmt. Benutzen Sie das Produkt nicht bei starken Winden und/oder in brechenden Wellen. Das Produkt ist keine Schwimmhilfe, darf nicht als Wasserspielzeug dienen oder als Wintersportartikel verwendet werden. Es darf nur von Personen, die schwimmen können, benutzt werden. Es ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Bevor Sie dieses Produkt nutzen, sollten Sie an einem entsprechenden Kurs teilnehmen, eine zertifizierte Schule besuchen oder sich von einem erfahrenen Sportler einweisen lassen. Das Produkt ist nur für den privaten Einsatz bestimmt und nicht für den kommerziellen Gebrauch vorgesehen.

● Teilebeschreibung

1	Board	9b	Schlaufe der Leash
1a	Ventil	10	Rucksack
1b	Ventilnadel	11	Ventilschlüssel
1c	D-Ring	12	US-Finne
1d	Board-Transportgriff	12a	Metallplatte
1e	Ventilkappe	12b	Schraube
2a	Paddelblatt	13	Luftpumpe
2b	zweites Paddelblatt		(mit Manometer)
3	Paddelstiel	13a	Außengewinde
4	Verlängerungsstange	14	Schlauch
4a	Verschlusshebel	14a	Gewindeüberwurf
5	Reparaturset-Box	14b	Schlauchanschluss
6	Kleber	15	Finnenschutz
7	Reparaturflicken	16	Sitz
8	Trockentasche	17	Gurt
9	Leash	18	Fußstütze
9a	Befestigung der Leash	19	Schlaufe
		20a, 20b	Dekorativer Aufkleber (Mistral)

● Lieferumfang

- 1 aufblasbares Stand-up-Paddle-Board (HG06956)
- 1 Universalpaddel (HG06971)
- 1 Luftpumpe mit Manometer (HG06968)
- 1 Fußstütze (HG06962)
- 1 Sitz (HG06961)
- 1 Rucksack (HG06974)
- 1 Trockentasche (HG06972)
- 1 Leash (HG05756(B))
- 1 Reparaturset (HG06965)
- 1 US-Finne (HG05756(D))
- 2 dekorative Aufkleber (Mistral)
- 1 Montage- und Bedienungseinleitung

● Technische Daten

Max. Belastung:	150 kg
Max. Luftdruck:	1 bar (15 psi)
Maße:	(aufgepumpt): ca. 320 x 84 x 15 cm (L x B x H)

Packmaß:	Trockentasche: ca. 49 x 31 x 20,5 cm (H x B x Ø Boden);
Volumen:	ca. 10 L
Rucksack:	ca. 95 x 46 x 25 cm max. Tragfähigkeit: 15 kg
Gewicht:	ca. 10,4 kg (Board)



Allgemeine Sicherheitshinweise

DAS NICHT-EINHALTEN DER SICHERHEITSHINWEISE IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG KANN GEFAHREN ZUR FOLGE HABEN, WIE VERLETZUNGEN UND TOD, Z.B. DURCH ERTRINKEN! BEWAHREN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT AUF!

⚠️ ACHTUNG! Ihre Umsicht und Selbsteinschätzung auf dem Wasser ist enorm wichtig. Überschätzen Sie Ihre Kräfte und Steuerkünste niemals! Halten Sie sich stets in Ufernähe auf! Beachten Sie die Wetterlage, Unwetterwarnungen oder eventuelle Leuchtsignale!

⚠️ ACHTUNG! Bitte beachten Sie immer die Sicherheitsregeln und die geltenden gesetzlichen Vorschriften für Seen und offene Gewässer und tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit stets eine geprüfte Rettungsweste.

- Benutzen Sie das Produkt stets entsprechend der Anleitung und den Informationen auf den Kennschildern und in der Bedienungsanleitung. Achten Sie immer darauf, dass Maximallast, Luftdruck nicht über 1 bar (15 PSI) und die Anzahl der Personen, wie auf dem Produkt und in der Bedienungsanleitung angegeben, nicht überschritten werden. Tragen Sie immer eine Rettungsweste.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Produkt vor. Jegliche Änderungen gleich welcher Art beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Produkts und führen zum Erlöschen der Garantie.
- Verändern Sie das Produkt nicht in seinem grundlegenden Aufbau, da dies die Sicherheit beeinträchtigen kann.
- Beachten Sie die Angaben auf dem Herstellerschild des Produkts.

- Mit der Verwendung dieses Produktes erkennen Sie Ihre Verpflichtung zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse sowie der Fähigkeiten, die für den Wassersport sowie die Navigation auf Gewässern erforderlich sind, an. Dies gilt auch für die Einhaltung der gültigen Regeln und Gesetze. Sicherheit auf dem Wasser ist ein Ergebnis des Zusammenspiels von Benutzer, Wetter und Gewässerbedingungen. Mit der Verwendung dieses Produktes akzeptieren, verstehen und erkennen Sie die mit dem Paddelsport verbundenen Risiken an.
- Das aufgepumpte Board, das Paddel und die Blätter sind hart und können unter Umständen Verletzungen verursachen.
- Achten Sie beim Transport des Produkts auf umstehende Personen.



⚠️ WARNUNG! LEBENS- UND UNFALLGEFAHR FÜR KLEINKINDER UND KINDER!

Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit Verpackungsmaterial und Produkt. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Lebensgefahr durch Strangulation und/oder Ertrinken. Kinder unterschätzen häufig die Gefahren. Halten Sie Kinder stets vom Produkt fern.

- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.

● Benutzerdefinierte Sicherheitshinweise

- Tragen Sie eine Rettungsweste, wenn Sie sich mit dem Produkt auf dem Wasser befinden.
- Lassen Sie auf dem Wasser Vorsicht walten und handeln Sie umsichtig.
- Benutzen Sie das Produkt nicht unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol.

- Überschätzen Sie Ihre Kräfte, Steuereinstellungen und Fähigkeiten niemals. Seien Sie sich Ihrer Grenzen bewusst. Paddelsport kann gefährlich und körperlich anstrengend sein. Bleiben Sie immer so nah wie möglich in Ufer- und Küstennähe.
- Benutzen Sie das Produkt nicht bei Hochwasser oder Flut. Paddeln Sie nur bei sicheren Wetterbedingungen.
- Informieren Sie sich über aktuelle Wetterbedingungen und prüfen Sie die Wettervorhersagen. Beachten Sie Unwetterwarnungen oder eventuelle Leuchtsignale.
- Verwenden Sie das Produkt niemals bei ablandigem Wind (Wind, der vom Land in Richtung des Gewässers weht). Sie können leicht abgetrieben werden.
- Prüfen Sie vor dem Paddeln das Gewässer auf Felsen, Anlegestellen, Kabelleisten und andere Gefahren. Vorsicht bei ablandigem Wind und Strömungen, Tidenwechsel, Flusswasserpegel sowie Hindernisse im und über dem Wasser. Halten Sie sich in geschützten Uferzonen bis 150 m auf.
- Halten Sie einen sicheren Abstand zu Stromschnellen, Strudeln, Treibgut und anderen Hindernissen.
- Halten Sie sich stets an die örtlichen Schifffahrtsbestimmungen.
- Tragen Sie gegebenenfalls einen Schutzhelm.
- Benutzen Sie immer eine Leash, damit das Board nicht von Ihnen wegtreiben kann.
- Tragen Sie für das Wetter und die Wasserverhältnisse geeignete Kleidung. Tragen Sie in kühlerem Wetter einen Neoprenanzug beim Paddeln. Es besteht Unterkühlungsgefahr!
- Befestigen Sie die Leash an sich selbst und dem Board. Wenn Sie die Leash benutzen, könnten Sie bei Kontrollverlust gegen das Board geschleudert werden. Achten Sie darauf, dass die Leash sich nicht um Ihren Körper oder Ihre Füße wickelt.
- Paddeln Sie nicht allein, sondern immer zusammen mit anderen.
- Informieren Sie andere Personen, wenn Sie auf einen Paddelausflug gehen. Nehmen Sie immer Ausweisdokumente mit.
- Wenn Sie das Produkt außerhalb ausgewiesener Badegebiete benutzen, achten Sie darauf, dass eine andere Person Sie immer im Auge behält.
- Achten Sie beim Paddeln auf andere Personen, die sich im Wasser befinden.
- Benutzen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Bootsverkehr, anderen Wasserfahrzeugen, Wehren, Schleusen und anderen Gefahrenquellen.
- Benutzen Sie das Produkt nicht in Situationen, in denen Sie andere verletzen könnten, z. B. badende Personen oder Schwimmer am Strand.
- Eine ungleiche Verteilung der Ladung oder Personen auf dem Board beeinträchtigt die Stabilität, Gleichgewichtslage sowie das Verhalten des Produkts. Dies kann auch zum Umkippen führen. Achten Sie beim Paddeln stets darauf, dass Ihr Gewicht möglichst gleichmäßig auf dem Board verteilt ist.
- Jede Änderung der Verteilung der Ladung oder Personen auf dem Board (wie das Hinzufügen einer Angelvorrichtung, eines Radars, eines kippbaren Masts, eines Motors usw.) kann die Stabilität, Gleichgewichtslage und das Verhalten des Boards erheblich beeinträchtigen.
- Verwenden Sie Ihr Board nicht, wenn Sie Einstiche, Löcher oder ein Leck vermuten. Lesen Sie den Reparaturabschnitt in dieser Anleitung sorgfältig durch. Falls eine der Luftkammern während des Gebrauchs auf Gewässern Luft verliert, bleiben Sie ruhig und paddeln Sie zurück zum Ufer, indem Sie den Auftrieb der verbleibenden Luftkammer nutzen.
- Um Schäden am Board zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Sie es nicht an steinigten Ufern, Molen, Untiefen usw. verwenden.





● Produktspezifische Sicherheitshinweise


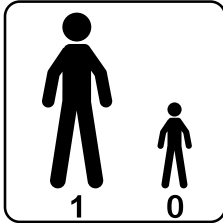
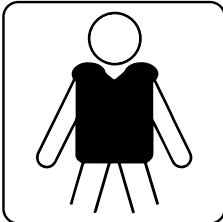




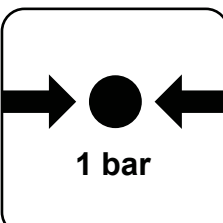

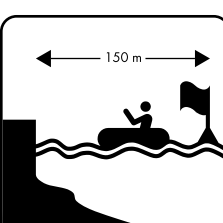
- Aufblasbare Produkte sind kälteempfindlich. Falten und pumpen Sie das Produkt nie bei Temperaturen von unter 15 °C auf.
- Pumpen Sie das Produkt bei einem Druck von 0,8 bar (12 psi) bis zu einem Druck von maximal 1 bar (15 psi) auf.

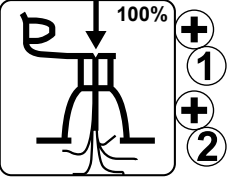
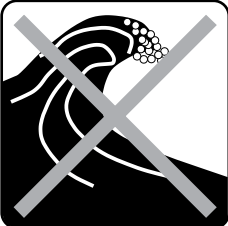

- Versuchen Sie nicht, das Produkt mit einem Kompressor ohne funktionierenden Kompressor-druckschalter, der das Aufblasen des Produkts stoppt, sobald das Manometer 1 bar (15 psi) anzeigt, aufzublasen.
- Falls der Luftdruck im Produkt in direktem Sonnenlicht steigt, muss dieser durch Ablassen der Luft entsprechend ausgeglichen werden.
- Wenn der Druck 1 bar (15 psi) überschreitet, öffnen Sie das Ventil und lassen Sie so viel Luft ab, bis der Betriebsdruck wieder im sicheren Betriebsbereich liegt.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt – das gilt besonders im aufgepumpten Zustand – nicht mit Steinen, Kies oder spitzen Gegenständen in Berührung kommt und nicht entlang rauer Oberflächen schleift oder schabt, da ansonsten Beschädigungen auftreten können.
- Lassen Sie das Produkt nicht für längere Zeit in der Sonne liegen, sondern stellen Sie es im Schatten ab. Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht benutzen, z. B. im Winter, lagern Sie es leicht aufgepumpt und frostfrei.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder geeignete Pumpenadapter zum Einstecken in die Sicherheitsventile. Bei der Benutzung anderer Adapter könnten die Ventile beschädigt werden.
- Pumpen Sie das Produkt nicht zu sehr auf, da sonst die Gefahr besteht, dass die Schweißnähte aufreißen. Verschließen Sie das Ventil nach dem Aufpumpen wieder gut.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen, scharfkantigen, spitzen oder gefährlichen Gegenständen, Chemikalien oder Flüssigkeiten. Sollte dies dennoch passieren, prüfen Sie das Produkt gründlich auf Lecks oder andere Beschädigungen. Nehmen Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände auf dem Board mit.
- Halten Sie das Produkt von Feuer und heißen Gegenständen (wie z. B. glühenden Zigaretten) fern.
- Transportieren Sie das Board nicht in aufgepumptem Zustand auf Fahrzeugen.

● Piktogramme

⚠️ WARNUNG! Beachten Sie die Piktogramme, bevor Sie das Produkt verwenden. Andernfalls können Verletzungen und/oder Sachschäden die Folge sein.

	<p>Allgemeines Warnzeichen</p>
	<p>Allgemeines Gebotszeichen</p>
	<p>Allgemeines Verbotszeichen</p>
	<p>Kein Schutz gegen Ertrinken.</p>

	<p>Zuerst Bedienungsanleitung lesen.</p>		<p>Anzahl der Benutzer: Erwachsene 1, Kinder 0</p>
	<p>Persönliche Schutzausrüstung tragen.</p>		<p>Nur Für Schwimmer!</p>
	<p>Nicht bei ablandigem Wind gebrauchen.</p>		<p>Maximale Tragfähigkeit</p>
	<p>Nicht bei ablandiger Strömung gebrauchen.</p>		<p>Zulässiger Betriebsdruck: 1 bar, 1,5 psi</p>
	<p>Nicht für Kinder unter 14 Jahre.</p>		<p>Sichere Entfernung zum Ufer: 150 m</p>

	<p>Luftkammern vollständig aufblasen.</p>
	<p>Nicht in brechenden Wellen nutzen.</p>
	<p>Nicht im Wildwasser benutzen.</p>

● Vor der ersten Verwendung

- Bevor Sie dieses Produkt nutzen, sollten Sie an einem entsprechenden Kurs teilnehmen, eine zertifizierte Wassersportschule besuchen oder sich von einem erfahrenen Sportler einweisen lassen.
- Belasten Sie das Produkt nicht über 150 kg. Achten Sie darauf, dass das Gewicht gleichmäßig verteilt ist. Andernfalls drohen Verletzungsgefahr und/oder Beschädigungen des Produkts.
- Überprüfen Sie alle Teile des Produkts vor jedem Gebrauch auf Schäden wie Abnutzung, Lecks, Risse oder andere Beschädigungen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn es beschädigt ist.
- Prüfen Sie den Luftdruck im Board. Überprüfen Sie auch, ob das Ventil fest zuge dreht ist und die Ventilkappe [1e] aufgesetzt ist, damit Sand und

Verunreinigungen nicht in das Ventil eindringen können. Achten Sie auf einen möglichen Druckverlust im Board.

- Lassen Sie das Produkt niemals unbeaufsichtigt auf dem Wasser zurück. Eine Strömung kann das Produkt schnell wegtreiben, so dass ein Schwimmer es nicht mehr einholen kann.

● Board ausrollen

- Wählen Sie eine ebene und saubere Fläche mit genügend Platz aus, um das Produkt auszu packen und auseinanderzufalten.
- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial vom Produkt.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Einzelteile vorhanden sind und sich in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Stellen Sie beim Ausrollen des Boards [1] sicher, dass auf dem Boden keine scharfkantigen Objekte wie Glasscherben, Splitt, Schotter oder glühende Holzkohle oder Zigarettenstummel liegen.

Hinweis: Spätestens bei der zweiten Montage des Boards sollten Sie dieses auf eventuell vorhandene Schäden, wie z. B. Löcher und Risse, untersuchen. Lesen Sie dazu im Kapitel „Reparatur und Wartung“, wie diese abgedichtet werden können. Sind Sie erst einmal auf dem Wasser, können eventuelle Schäden nicht mehr behoben werden.

- Rollen Sie das Board [1] aus und entfernen Sie den Finnenschutz [15] aus Plastikschaum von den beiden Finnen.

Hinweis: Werfen Sie den Finnenschutz [15] nicht weg. Sie benötigen diesen zum Schutz der festen Finnen beim Einrollen des Boards [1] nach dessen Benutzung.

● Board aufpumpen

- Vermeiden Sie ein übermäßiges Aufpumpen, da ansonsten die Gefahr einer Überdehnung oder gar eines Aufreißens der Schweißnähte besteht. Pumpen Sie nur bis zu einem Druck von 1 bar (15 psi) auf.

- Der Luftdruck wird sich bei Erwärmung durch die Sonne erhöhen. Reduzieren Sie in diesem Fall den Luftdruck, indem Sie Luft aus dem Board **1** ablassen.
- Verwenden Sie zum Aufblasen des Boards **1** die mitgelieferte Luftpumpe **13**. Alternativ können Sie auch handelsübliche Fußpumpen oder Doppelhub-Kolbenpumpen mit entsprechenden Aufsätzen und einem Manometer zum Aufpumpen verwenden.

❗ **Öffnen Sie die Ventilnadel **1b** nur zum Aufpumpen bzw. Ablassen von Luft. Sie kann sonst verschmutzen.**

- Der Bereich um das Ventil **1a** herum muss immer trocken und sauber sein. Überprüfen Sie, ob das Ventil **1a** frei von Schmutzpartikeln ist.
- Achten Sie darauf, dass kein Sand oder andere Verunreinigungen in das Ventil **1a** gelangen.
- Zum Aufpumpen geeignet sind auch Handpumpen und elektrische Pumpen in Kombination mit einem Kompressor mit automatischer Abschaltfunktion. Diese Pumpen sind auf 15 PSI voreingestellt; ist dieser Luftdruck erreicht, schaltet die Pumpe automatisch ab. Verwenden Sie keine Kompressoren ohne automatische Abschaltfunktion zum Aufpumpen von SUP-Boards.

- Schrauben Sie den Gewindeüberwurf **14a** des Schlauchs **14** auf das Außengewinde **13a** des Anschlusses der Luftpumpe **13**. Achten Sie dabei darauf, dass Sie den Schlauch **14** auf das Gewinde drehen, das mit „INF“ beschriftet ist (Abb. B).
- Stellen Sie die Luftpumpe **13** auf Doppelhub, drehen Sie dazu den Hebel vorne nach rechts (Abb. B2). Pumpen Sie nun das Board **1** auf.
- Sobald Sie bemerken, dass Sie viel Kraft benötigen, stellen Sie die Luftpumpe **13** auf Einzelhub um; drehen Sie dazu den Hebel vorne nach links (Abb. B1) Jetzt können Sie mit wesentlich weniger Kraftaufwand weiter pumpen.

Hinweis: Ziehen Sie den Griff der Luftpumpe **13** nicht ganz nach oben, sondern nur so weit, dass Ihre Arme gestreckt bleiben (Abb. F2). Jetzt nutzen Sie zum Pumpen Ihr Körpergewicht, indem Sie lediglich in die Knie gehen. Dabei bleiben die Arme weiterhin gestreckt. Sie

pumpen so nicht mit den Armmuskeln, sondern mit Ihrem Körpergewicht (Abb. F3).

- Pumpen Sie das Board **1** mit der Luftpumpe **13** bis zu einem empfohlenen Druck von 1 bar (15 psi) auf. Kontrollieren Sie den Druck über das Manometer.
- Beenden Sie das Aufpumpen, sobald ein Druck von 1 Bar (15 psi) auf dem Manometer angezeigt wird.

Beachten Sie beim Aufpumpen folgende Reihenfolge:

1. Pumpen Sie zuerst die Luftkammer mit der Ventilnummer 1 auf. Die Ventile sind mit 1 und 2 gekennzeichnet.
2. Drehen Sie beide Ventilköpfe gegen den Uhrzeigersinn, sodass diese nach oben heraus kommen (Abb. C1). Ihr Board **1** ist jetzt zum Aufpumpen bereit.
3. Beginnen Sie mit Ventil 1, indem Sie den Schlauchanschluss **14b** in das Ventil **1a** einsetzen und mit einer Drehung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag festziehen (Abb. C2).
Hinweis: Der Ventilkopf muss sich in einer geschlossenen Position befinden (Abb. C4).
4. Pumpen Sie danach die zweite Luftkammer über das Ventil mit der Nummer 2 auf. Dazu drehen Sie den Ventilkopf gegen den Uhrzeigersinn, sodass dieser nach oben heraus kommt (Abb. C1), setzen den Pumpenschlauch, wie bei Ventil 1, ein und beginnen zu pumpen. Da die innere Luftkammer nur wenig Volumen hat, lassen Sie den Hebel vorne an der Luftpumpe **13** senkrecht, um mit wenig Kraftaufwand zu pumpen.
5. Drehen Sie das Schlauchende gegen den Uhrzeigersinn aus dem Ventil **1a** heraus und setzen Sie die Ventilkappe **1e** auf das Ventil **1a**.
6. Drehen Sie die Ventilkappe **1e** im Uhrzeigersinn fest.

● **US-Finne montieren (Abb. E)**

- Führen Sie die Metallplatte **12a** in das Loch in der Mitte des Schlitzes ein und schieben Sie sie nach vorne.

Hinweis: Sie können die Schraube **12b** verwenden, um die Platte entlang des Schlitzes zu schieben.

- Führen Sie den hinteren Teil der US-Finne **12** in den Finnenkasten ein und schieben Sie sie nach hinten. Führen Sie den vorderen Teil der US-Finne **12** in den Finnenkasten ein und schieben Sie die US-Finne **12** soweit nach vorne, bis das Loch in der Finne sich über dem Loch der Metallplatte **12a** befindet.
- Führen Sie die Schraube **12b** in das Loch in der Finne und schrauben Sie diese zusammen mit der Metallplatte **12a** fest, um die US-Finne **12** zu fixieren.

Hinweis: Achten Sie stets darauf, dass die Finnen beim Tragen des Boards **1** in Ihre Richtung zeigen. Seien Sie bei windigem Wetter besonders vorsichtig, damit Sie niemanden mit dem Board **1** verletzen.

● Einfachpaddel zusammenbauen (Abb. K)

- Lösen Sie den Verschlusshebel **4a** von der Verlängerungsstange **4**.
- Stecken Sie den Paddelstiel **3** in die Verlängerungsstange **4**.
- Ziehen Sie den Paddelstiel **3** aus, bis die gewünschte Länge erreicht ist.

Hinweis: Informationen zur empfohlenen Paddellänge finden Sie im Kapitel „Paddellänge einstellen“.

- Drücken Sie den Verschlusshebel **4a** an der Verlängerungsstange **4** herunter, um den Paddelstiel **3** zu arretieren.
- Stecken Sie das Paddelblatt **2a** in die Öffnung der Verlängerungsstange **4**. Stellen Sie sicher, dass der Arretierstift vollständig im Stiftloch des Paddelblatts **2a** eingeführt ist. Der Stift der Verlängerungsstange **4** muss hörbar klicken, wenn er im Stiftloch des Paddelblatts **2a** einrastet.

● Doppelpaddel zusammenbauen (Abb. K)

- Lösen Sie den Verschlusshebel **4a** von der Verlängerungsstange **4**.
- Stecken Sie das zweite Paddelblatt **2b** in das Ende der Verlängerungsstange **4** mit dem Verschlusshebel **4a**. Drehen Sie das zweite Paddelblatt **2b** in den gewünschten Winkel.
- Drücken Sie den Verschlusshebel **4a** an der Verlängerungsstange **4** herunter, um das zweite Paddelblatt **2b** zu arretieren.
- Stecken Sie das Paddelblatt **2a** in die Öffnung der Verlängerungsstange **4**. Stellen Sie sicher, dass der Arretierstift vollständig im Stiftloch eingeführt ist. Der Stift der Verlängerungsstange **4** muss hörbar klicken, wenn er im Stiftloch einrastet.

● Produkt demontieren

- Wählen Sie zur Demontage eine saubere, ebene Fläche mit ausreichend Platz.
- Folgende Schritte umfassen die Demontage:
 - Entfernen von US-Finne **12** und anderen Zubehörteilen (Fußstütze **18**, Sitz **16**)
 - Ablassen von Luft aus dem Board **1**
 - Zusammenrollen des Boards **1**
 - Zerlegung des Paddels in seine Einzelteile

Hinweis: Entfernen Sie die US-Finne **12**, bevor Sie die Luft aus dem Board **1** ablassen.

US-Finne demontieren:

- Um die US-Finne **12** zu demontieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, wie im Kapitel „US-Finne montieren“ beschrieben.

Paddel demontieren:

- Um das Paddel zu demontieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, wie im Kapitel „Einfachpaddel zusammenbauen“ bzw. „Doppelpaddel zusammenbauen“ beschrieben.

Luft ablassen (Abb. C):

- Legen Sie das trockene Board **1** flach auf den Boden und öffnen Sie die beiden Ventilkappen

- **1e**, indem Sie die Ventalnadel **1b** nach unten drücken und gleichzeitig im Uhrzeigersinn drehen.
- Drücken Sie die Ventalnadel **1b** nur leicht nach unten, sodass die Luft langsam ausströmt.
- Lassen Sie die Luft ab.
- Wahlweise können Sie die Luftpumpe **13** dazu benutzen, das Board **1** möglichst flach zu falten, indem Sie den Schlauch **14** an der Luftpumpe **13** rückwärts befestigen (Deflate). Schließen Sie den Schlauch **14** an einem der Ventile **1a** an. Der Ventilkopf muss sich dabei unten befinden. Drehen Sie den Ventilkopf nach rechts (Abb. C4), pumpen Sie und saugen dabei die restliche Luft aus dem Board **1**, bis es ganz flach ist.
- Drehen Sie anschließend den Ventilkopf gegen den Uhrzeigersinn, sodass dieser nach oben heraus kommt (Abb. C1).
- Legen Sie nun das Board **1** flach auf den Boden (Abb. N1).
- Falten Sie danach das Board **1** einmal und legen den Bug auf das Heck (Abb. N2).
- Falten Sie dann das Heck mit dem Bug noch einmal, und zwar so weit, dass die äußeren Finnen unter dem Board **1** nicht eingeknickt werden (Abb. N3).

❗ Falten Sie das Board **1 nicht entlang der äußeren Kanten des Finnenkastens. Dies führt zu übermäßigen Spannungen im Board **1**.**

- Falten Sie nun die gegenüberliegende Seite bis etwa zur Mitte (Abb. N4).
- Falten Sie anschließend das Board **1** noch einmal auf die gegenüberliegende Seite und zwar so weit, dass die äußeren Finnen oben sind (Abb. N5).
- Zurren Sie das Board **1** mit dem Gurt fest.
- Setzen Sie den Finnenschutz **15** auf die Finnen, damit diese im verpackten Zustand gerade bleiben.

● Produkt verwenden

● Paddellänge einstellen

- Nehmen Sie eine gerade Haltung ein und strecken einen Arm nach oben; winkeln Sie Ihre Handfläche etwa in einem rechten Winkel ab (Abb. J).

- Öffnen Sie den Verschlusshebel **4a** an Ihrem Paddel und schieben Sie die Verlängerung nach oben, bis der Paddelgriff unter Ihre abgewinkelte Handfläche passt.

Hinweis: Für eine optimale Handhabung muss das zweite Paddelblatt **2b**/der Paddelstiel **3** mithilfe des Verschlusshebels **4a** fest mit der Verlängerung **4** verbunden sein. Gegebenenfalls müssen Sie die Schrauben des Verschlusshebels **4a** justieren, um den festen Sitz des zweiten Paddelblatts **2b** / des Paddelstiels **3** sicherzustellen.

- Schließen Sie die Arretierung des Verschlusshebels **4a**. Ihr Paddel ist jetzt auf die richtige Länge eingestellt.

❗ Wichtig: Ziehen Sie den Paddelstiel **3 nicht über die „STOP“-Markierung heraus. Das Paddel ist dann nicht mehr stabil und es besteht Bruchgefahr.**

● Benutzung auf dem Wasser

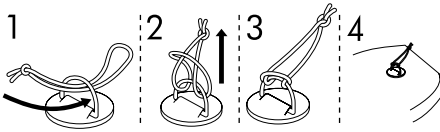
Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie niemanden verletzen, wenn Sie das Board **1** bei Wind tragen. Halten Sie die Finnen immer in Richtung Ihres Körpers.

Hinweis: Sie haben die Möglichkeit, das Board **1** stehend oder sitzend zu verwenden.

Verwendung im Stehen:

- Nutzen Sie in dieser Position die Leash **9** als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme.
- Befestigen Sie die Leash **9** immer an Ihrem Fußgelenk, wenn der Wind ablandig weht.
- Sollten Sie auf dem Wasser in eine Notlage geraten, bleiben Sie auf jeden Fall auf dem Board **1**. Besonders bei stark ablandigem Wind dürfen Sie auf keinen Fall das Board **1** verlassen, andernfalls können Sie ertrinken. Machen Sie in so einem Fall mit dem internationalen Notsignal auf sich aufmerksam: Stehen oder sitzen Sie auf Ihrem Board **1** und heben und senken Sie die seitlich ausgestreckten Arme, langsam und deutlich (Abb. P).

- Um die Leash **9** zu befestigen, gehen Sie vor, wie in Abbildung G dargestellt:
 1. Befestigen Sie die Leash **9** am hinteren D-Ring **1c**.
 2. Ziehen Sie die Schlaufe der Leash **9b** durch den D-Ring **1c**.
 3. Ziehen Sie die Befestigung der Leash **9a** durch die Schlaufe der Leash **9b**.
 4. Wenn Sie das Board **1** in tieferen Gewässern stehend benutzen, befestigen Sie die Leash **9** am Bein/Fußgelenk (Abb. H/I).



Verwendung im Sitzen:

Um das Board **1** im Sitzen verwenden zu können, müssen Sie die Fußstütze **18** sowie den Sitz **16** montieren (Abb. O). Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

Fußstütze **18** anbringen:

- Führen Sie das Rohrende der Fußstütze **18** von der Seite durch die erste Schlaufe **19**.
- Führen Sie die gegenüberliegende Seite durch die zweite Schlaufe **19**, bis beide in der Mitte des Boards **1** liegen.

Sitz **16** anbringen:

- Positionieren Sie den Sitz **16** so auf dem Board **1**, dass Ihre Beine leicht angewinkelt sind, wenn Sie mit den Fersen die Fußstütze **18** berühren.

Hinweis: Der Abstand zu der Fußstütze ist sehr wichtig. Stellen Sie diesen richtig ein, damit Sie die Fußstütze **18** sinnvoll nutzen können.

- Nehmen Sie die Sitzstellung ein, stemmen Sie sich mit beiden Händen nach oben und rutschen mit Ihrem Gesäß nach hinten in den Sitz **16**. Stellen Sie die Rückenlehne so ein, dass Sie gerade sitzen.
- Fixieren Sie den Sitz **16**, indem Sie die Karabinerhaken der vier verstellbaren Gurte **17** an den D-Ringen **1c** am Board **1** befestigen.
- Setzen Sie die Sitzfläche auf das Board **1**, die innere Rückenlehne muss zur Fußstütze **18** hin zeigen.

- Befestigen Sie die Rückenlehne, indem Sie die vier Gurte **17** mit Karabinerhaken in die vier D-Ringe **1c** auf der Rückseite des Boards **1** einhaken.
- Positionieren Sie den Sitz **16** so, dass Sie die Beine leicht angewinkelt die Fußstütze **18** erreichen.

Aufsteigen auf das Board (Abb. L):

- Stellen Sie sich seitlich neben das Board (Abb. L1).
- Legen Sie das Paddel im rechten Winkel zur Board-Längsachse, etwas vor dem Board-Transportgriff **1d** (Abb. L2), auf das Board **1**.
- Knien Sie sich nun im seichten Wasser hinter dem Paddel auf das Board (Abb. L3). Greifen Sie nach dem Paddel, ohne es hochzuheben. Die Hände sind weit auseinander.
- Nehmen Sie nun einen Fuß nach vorne und stellen Sie ihn etwa in Höhe des Board-Transportgriffs **1d** (Abb. L4) auf das Board **1**. Setzen Sie auch den anderen Fuß neben den Board-Transportgriff **1d**.
- Stellen Sie sich breitbeinig auf das Board **1**, am besten links und rechts neben den Board-Transportgriff **1d**.
- Gehen Sie nun ganz in die Knie, leicht nach hinten und heben Sie gleichzeitig das Paddel waagrecht nach oben (Abb. L5).
- Richten Sie sich nun langsam auf; das Paddel hilft Ihnen, die Balance zu halten. Sie stehen jetzt breitbeinig auf dem Board (Abb. L6) und können beginnen, zu paddeln.

Richtige Paddeltechnik (Abb. M):

Hinweis: Der obere Arm, dessen Hand den Paddelgriff umfasst, sollte während des Paddelvorgangs immer gestreckt bleiben.

- Tauchen Sie das Paddel möglichst weit vorne direkt neben dem Board **1** in das Wasser (Abb. M1). Der untere Arm, dessen Hand das Paddel etwa in Schulterbreite umfasst, ist dabei auch gestreckt (Abb. M2).
- Ziehen Sie nun bei gestrecktem oberem Arm mit dem unteren Arm das Paddel zu sich (Abb. M3). Dabei winkeln Sie den unteren Arm an. Sie sollten das Paddelblatt in Höhe Ihrer Füße wieder aus dem Wasser ziehen (M4). Wiederholen Sie den Vorgang.

● Transport

- Transportieren Sie das Board **1** nicht im aufgepumpten Zustand auf Fahrzeugen.

Rucksack **10:**

- Zum Transportieren oder Lagern können Sie alle Zubehörteile im Rucksack **10** verstauen.
- Demontieren Sie das Produkt, wie im Kapitel „Produkt demontieren“ beschrieben.
- Achten Sie darauf, dass es vollständig sauber, trocken und aufgerollt ist.
- Stecken Sie das Board **1** mit allen Einzelteilen und Zubehör, die in der Trockentasche **8** verstaut sind, in den Rucksack **10** (maximale Tragfähigkeit: 15 kg).

Hinweis: Der Rucksack **10** dient nur zum Transport und zur Aufbewahrung des Boards **1** und seines Zubehörs.

Trockentasche **8:**

Hinweis: Beachten Sie, dass die Trockentasche **8** nicht wasserdicht ist. Verstauen Sie keine empfindlichen Gegenstände, wie z. B. Fotoapparate, darin.

- Verstauen Sie die kleineren Zubehörteile in der Trockentasche **8**.
- Falten Sie die Oberseite der Trockentasche **8** mindestens zweimal so fest wie möglich.
- Verschließen Sie die Trockentasche **8** fest mit der Schnalle.

● Lagerung

- Lagern Sie das Produkt an einem trockenen, staubfreien Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung, an dem es keinen größeren Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.
- Bei längerer Nichtbenutzung wird empfohlen, das Board **1** flachliegend eventuell mit etwas Luft darin zu lagern.
- Bewahren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern an einem sicheren Ort auf.
- Stellen Sie keine schweren oder scharfen Gegenstände auf dem Board **1** ab.
- Schleifen Sie das Produkt vor der Lagerung nicht über harte und scheuernde Oberflächen.

- Stellen Sie sicher, dass sich zwischen den Falten des Boards **1** kein Sand oder Kies befindet. Dies kann zu Abrieb oder Löchern beim Lagern führen.
- Überprüfen Sie das Produkt nach längerer Lagerung auf Verschleiß oder Alterung.
- Wenn Sie das Board **1** bei kaltem Wetter längere Zeit aufgerollt aufbewahren, kann es zu Materialrissen kommen.
- Bei längerem Nichtgebrauch empfehlen wir, Zubehör und Board **1** im mitgelieferten Rucksack **10** zu verstauen (z. B.: US-Finne, Paddel, Trockentasche, Luftpumpe, Reparaturset, Sitz, Leash).

● Reinigung und Pflege

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten bzw. keine scharfen oder metallischen Gegenstände wie Messer.
- Verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie das Board **1** nach jedem Gebrauch, wenn die Ventilmadel **1b** geschlossen ist.
- Entfernen Sie die US-Finne **12**, wie im Kapitel „US-Finne demontieren“ beschrieben.
- Legen Sie das Board **1** auf einen sauberen, trockenen und ebenen Untergrund.
- Spülen Sie das Board **1** und die US-Finne **12** mit Süßwasser und milder Seife ab, um beides von Salzkristallen, Sandkörnchen und anderen Verschmutzungen zu befreien.
- Wischen Sie alle Teile des Produkts mit einem trockenen und weichen Tuch ab. Lassen Sie das Board **1** und die US-Finne **12** anschließend vollständig trocknen.

● Reparatur und Wartung

- **⚠️ WARNUNG!** Führen Sie alle Reparaturen an einem gut belüfteten Ort durch und vermeiden Sie das Einatmen giftiger Dämpfe. Vermeiden Sie die Berührung mit der Haut oder den Augen. Bewahren Sie alle Reparaturmaterialien (Kleber, Lösungsmittel usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

- **⚠️ WARNUNG!** Die Nähte dürfen nicht durch Kleben repariert werden. Nur der Hersteller des Boards **1** kann Reparaturen an den Nähten durchführen.
- Reparieren Sie größere Löcher keinesfalls selbständig. Kleinere Löcher können Sie mit dem beiliegenden Reparaturset reparieren.
- Überprüfen Sie das Board **1** vor jeder Verwendung auf Druckverlust, Löcher oder Risse. Wenn aus dem Board **1** Luft entweicht, kann dies an einem undichten Ventil **1a**, einem defekten Ventil **1a** oder einem Loch im Board **1** selbst liegen.

● Reparaturen am Ventil

Um zu überprüfen, ob Ventile **1a** undicht sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drehen Sie die Ventilkappe **1e** gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie vom Ventil **1a** ab.
- Stellen Sie sicher, dass sich kein Sand oder keine andere Fremdkörper im Ventil **1a** befinden.
- Schrauben Sie die Ventilnadel **1b** zu.
- Drehen Sie die Ventilkappe **1e** gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie vom Ventil **1a** ab.
- Setzen Sie den Ventilschlüssel **11** auf das Ventil **1a**, bis er das Ventil **1a** vollständig umfasst.
- Drehen Sie die Ventilkappe **1e** im Uhrzeigersinn fest.
- Schließen Sie das Ventil **1a** mit der Ventilkappe **1e**.
- Pumpen Sie das Board **1** vollständig auf.
- Schließen Sie das Ventil **1a**.
- Gießen Sie Seifenwasser auf den Bereich um das Ventil **1a** herum. Wenn sich keine Blasen bilden, ist das Ventil **1a** luftdicht. Wenn sich jedoch um das Ventil **1a** herum Seifenblasen bilden, tritt Luft aus. Das Ventil **1a** muss entweder angezogen oder ausgetauscht werden.

Ventil **1a** festziehen (Abb. D):

⚠️ WARNUNG! Verwenden Sie niemals den Ventilschlüssel **11**, um das Ventil **1a** festzuziehen, wenn das Board **1** unter Druck steht. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

- Setzen Sie den Ventilschlüssel **11** auf das Ventil **1a**, bis er das Ventil **1a** vollständig umfasst. Ziehen Sie das Ventil **1a** durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.
- Wiederholen Sie den Test mit Seifenwasser.
- Wenn sich um das Ventil **1a** nach dem Festziehen noch Seifenblasen bilden, muss es durch ein neues ersetzt werden.

Ventil **1a** austauschen (Abb. D):

- Setzen Sie den Ventilschlüssel **11** auf das Ventil **1a**, bis er das Ventil vollständig umfasst.
 - Drehen Sie die Ventilkappe **1e** gegen den Uhrzeigersinn heraus und nehmen Sie das defekte Ventil **1a** aus dem Ventil Sitz heraus.
 - Setzen Sie ein neues Ventil **1a** in den Ventil Sitz ein. Für eine bestmögliche Abdichtung wird empfohlen, eine kleine Menge Silikonfett oder Vaseline um das Ventil **1a** herum aufzutragen.
 - Setzen Sie den Ventilschlüssel **11** auf das Ventil **1a** und ziehen Sie es im Uhrzeigersinn fest.
- Hinweis:** Sollte das Ventil **1a** undicht sein und das Festdrehen mit dem Ventilschlüssel **11** nicht helfen, drehen Sie das Oberteil des Ventils **1a** mit dem Ventilschlüssel **11** ganz heraus. Entfernen Sie eventuelle kleine Verunreinigungen an der Ventil-Membran. Prüfen Sie nach dem Einschrauben, ob das Ventil **1a** dicht ist.

● Reparaturen am Board

⚠️ Bevor Sie das Produkt nach der Reparatur im Wasser verwenden, prüfen Sie, ob der Reparaturflicken **7 luftdicht und ordnungsgemäß abdichtet. Versuchen Sie unter keinen Umständen, größere beschädigte Bereiche selbst zu reparieren. Bringen Sie das Produkt zu einer Fachwerkstatt.**

Löcher finden:

- Bestreichen Sie den Bereich des Boards **1**, in dem ein Loch vermutet wird, mit Seifenwasser. Seifenblasen bilden sich dort, wo Luft aus dem Board **1** austritt.
- Markieren Sie den entsprechenden Bereich.

- Spülen Sie das Board **1** mit klarem Wasser ab und wischen Sie es trocken, bevor Sie mit der Reparatur beginnen.

Löcher flicken:

- Reparieren Sie Löcher nur mit geeignetem Klebstoff. Ein Kleber **6** ist im Lieferumfang enthalten. Reparaturen mit ungeeignetem Kleber können zu weiteren Schäden führen. Entsprechende Klebstoffe finden Sie auch im Fachhandel.
- Nachdem Sie das Loch oder die Löcher gefunden haben, lassen Sie die gesamte Luft aus dem Board **1** ab.
- Reinigen Sie den zu reparierenden Bereich gründlich.
- Trocknen Sie den gereinigten Bereich.
- Messen und schneiden Sie einen Reparaturflicken **7** ab, der groß genug ist, um den beschädigten Bereich plus 1,5 cm ringsherum zu bedecken.

Hinweis: Wenn Sie die Möglichkeit haben, sorgen Sie dafür, dass die Oberfläche um die beschädigte Stelle herum garantiert fettfrei ist, ebenso der Reparaturflicken **7**.

- Tragen Sie den Kleber **6** gleichmäßig auf die Oberfläche um den beschädigten Bereich sowie auf den Reparaturflicken **7** selbst auf.
- Lassen Sie den Kleber ca. 3–4 Minuten trocknen (bei einer Temperatur von etwa 20–25 °C).
- Platzieren Sie den Reparaturflicken **7** so auf der Board-Oberfläche, dass beide Klebeflächen einander zugewandt sind.
- Drücken Sie den Reparaturflicken **7** mit einem harten Gegenstand auf das Board **1**.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie auf einer ebenen Fläche ohne Knicke oder Falten arbeiten. Entfernen Sie mit einem abgerundeten Gegenstand vorsichtig alle Blasen und bewegen Sie sich von der Mitte nach außen hin.

- Lassen Sie den Kleber mindestens 12 Stunden trocknen.
- Tragen Sie nach dem Trocknen mehr Klebstoff um die Ränder des Reparaturflickens **7** herum auf. Es reicht aus, den Kleber an diesen Nähten ca. 4 Stunden trocknen zu lassen.

● Luftpumpe warten

- Stellen Sie sicher, dass die Luftpumpe **13** vor und während der Benutzung gut geschmiert wird.
- Öffnen Sie zum Schmieren der Luftpumpe **13** die Kappe auf der Oberseite und tragen Sie eine dünne Schicht Öl oder Schmierfett auf die abgedichteten Bereiche und Leitungen auf. Achten Sie darauf, säurefreies Silikon-Öl zu verwenden.

● Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

● Service

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 5435 111
E-Mail: owim@lidl.de

AT Service Österreich
Tel.: 0800 292726
E-Mail: owim@lidl.at

CH Service Schweiz
Tel.: 0800562153
E-Mail: owim@lidl.ch

Légende des pictogrammes utilisés	Page 20
Introduction	Page 20
Utilisation conforme	Page 20
Descriptif des pièces	Page 20
Contenu de la livraison.....	Page 20
Caractéristiques techniques.....	Page 20
Consignes générales de sécurité	Page 21
Consignes de sécurité personnalisés	Page 21
Instructions de sécurité propres au produit.....	Page 22
Pictogrammes	Page 23
Avant la première utilisation	Page 25
Dérouler la planche	Page 25
Gonflage de la planche	Page 25
Montage de l'aileron US.....	Page 26
Assemblage d'une pagaie simple	Page 27
Assemblage d'une pagaie double.....	Page 27
Démontage du produit	Page 27
Utilisation du produit	Page 28
Réglage de la longueur de la pagaie.....	Page 28
Utilisation sur l'eau	Page 28
Transport	Page 29
Rangement	Page 30
Nettoyage et entretien	Page 30
Réparation et maintenance	Page 30
Réparer la valve.....	Page 31
Réparation de la planche.....	Page 31
Entretien de la pompe à air	Page 32
Mise au rebut	Page 32
Service après-vente	Page 32

Légende des pictogrammes utilisés



Lire les instructions !



Instructions de sécurité
Instructions de manipulation

Stand up paddle polyvalent gonflable Vivid

● Introduction



Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouveau produit. Vous avez opté pour un produit de grande qualité. Avant la première mise en service, vous devez vous familiariser avec toutes les fonctions du produit. Veuillez lire attentivement le mode d'emploi ci-dessous et les consignes de sécurité. N'utilisez le produit que pour l'usage décrit et les domaines d'application cités. Conserver ces instructions dans un lieu sûr. Si vous donnez le produit à des tiers, remettez-leur également la totalité des documents.

● Utilisation conforme

Ce produit est une planche de stand up paddle dédié aux zones côtières, jusqu'à 150m, mais il ne convient pas à un usage dans une réserve naturelle où couvent des animaux. Le produit est dédié au paddle dans des eaux protégées, proches de la côte, dans de petits golfes, sur de petits lacs, sur des fleuves et des canaux étroits. N'utilisez pas le produit si le vent est fort et / ou des vagues déferlent. Le produit ne peut servir ni d'équipement d'aide à la natation, ni de jouet aquatique, ni d'article de sports d'hiver. Il peut seulement être utilisé par des personnes sachant nager. Il ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans. Avant d'utiliser le produit, vous devriez suivre un cours approprié, vous rendre dans une école certifiée ou vous faire initier par un sportif expérimenté. Ce produit est réservé à un usage privé. Il n'est pas dédié à un usage commercial.

● Descriptif des pièces

1	Planche	10	Sac à dos
1a	Valve	11	Clé de valve
1b	Aiguille de la valve	12	Aileron US
1c	Poignée en D	12a	Plaque en métal
1d	Poignée de la planche	12b	Vis
1e	Bouchon de valve	13	Pompe à air (et manomètre)
2a	Pale	13a	Filetage extérieur
2b	Deuxième pale	14	Tuyau
3	Manche de pagaie	14a	Raccord fileté
4	Rallonge de pagaie	14b	Raccord pour tuyau
4a	Levier de blocage	15	Dispositif protecteur des ailerons
5	Kit de réparation	16	Siège
6	Colle	17	Sangle
7	Rustines de réparation	18	Repose-pieds
8	Sac imperméable	19	Boucle
9	Leash	20a, 20b	autocollant décoratif (Mistral)
9a	Fixation du leash		
9b	Boucle du leash		

● Contenu de la livraison

- 1 planche SUP gonflable (HG06956)
- 1 pagaie universelle (HG06971)
- 1 pompe à air et un manomètre (HG06968)
- 1 repose-pieds (HG06962)
- 1 siège (HG06961)
- 1 sac à dos (HG06974)
- 1 sac imperméable (HG06972)
- 1 leash (HG05756(B))
- 1 kit de réparation (HG06965)
- 1 aileron US (HG05756(D))
- 2 autocollants décoratifs (Mistral)
- 1 manuel de montage et d'utilisation

● Caractéristiques techniques

Charge max. :	150 kg
Pression de l'air max. :	1 bar (15 psi)
Dimensions :	(gonflé) : env. 320 x 84 x 15 cm (L x l x H)

Dimensions du paquet :	sac imperméable : env. 49 x 31 x 20,5 cm (H x l x Ø sol);
Volume :	env. 10 l
Sac à dos :	env. 95 x 46 x 25 cm Capacité de charge max. : 15 kg
Poids :	env. 10,4 kg (planche)



Consignes générales de sécurité

LE NON-RESPECT DES CONSIGNES DE SÉCURITÉ DU MANUEL D'UTILISATION PEUT ENTRAÎNER DES RISQUES DE BLESSURE ET DE MORT, P. EX. PAR NOYADE ! CONSERVEZ TOUTES LES CONSIGNES ET INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ POUR POUVOIR LES CONSULTER ULTÉRIEUREMENT !

⚠ ATTENTION ! Sur l'eau, votre prudence et votre discernement sont extrêmement importants. Ne présumez jamais de vos forces et de votre talent de navigateur ! Restez toujours près de la côte ! Tenez compte des conditions météorologiques, des avis de tempête ou des signaux lumineux éventuels !

⚠ ATTENTION ! Respectez toujours les règles de sécurité et les dispositions légales en vigueur relatives à la navigation sur les lacs et les plans d'eau ouverts. Portez constamment un gilet de sauvetage certifié pour votre propre sécurité.

- Utilisez toujours le produit conformément au manuel et aux informations des plaques signalétiques et du manuel d'utilisation. Veillez à ce que ne soient pas dépassés la charge maximale, la pression de l'air de 1 bar (15 PSI) et le nombre de personnes, conformément à ce qu'indique le manuel d'utilisation. Portez toujours un gilet de sauvetage.
- Ne procédez pas à des modifications techniques du produit. Les modifications de cette nature altèrent le fonctionnement du produit et entraînent l'annulation de la garantie.
- Ne modifiez pas la structure de base du produit, car cela pourrait nuire à votre sécurité.

- Tenez compte des informations figurant sur l'étiquette du fabricant du produit.
- En utilisant ce produit vous reconnaissez votre obligation d'acquérir les connaissances et compétences nécessaires à la pratique des sports aquatiques ainsi que de la navigation sur des plans d'eau. Cela vaut également pour le respect des règles et lois en vigueur. La sécurité sur l'eau résulte de la combinaison de conditions relatives aux utilisateurs, à la météo et au plan d'eau. En utilisant ce produit, vous acceptez, comprenez et reconnaissez les risques inhérents à la pratique du paddle.
- La planche gonflée, la pagaie et ses pales sont dures et peuvent parfois occasionner des blessures.
- Lorsque vous transportez le produit, faites attention aux autres personnes.



⚠ AVERTISSEMENT ! DANGER DE MORT ET RISQUE

D'ACCIDENT POUR LES NOURRISSONS ET LES ENFANTS !

Ne laissez jamais des enfants sans surveillance manipuler le matériel d'emballage et le produit. L'emballage peut causer l'asphyxie, et il y a un risque de mort par noyade ou strangulation. Les enfants sous-estiment souvent les dangers. Tenez toujours les enfants à distance du produit.

- Ce produit n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes (enfants compris) dont les aptitudes physiques, sensorielles ou mentales sont limitées ou manquant d'expérience et/ou des connaissances requises, sauf sous la surveillance d'une personne responsable de leur sécurité ou après avoir été instruits du maniement du produit. Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec le produit.

● Consignes de sécurité personnalisés

- Portez un gilet de sauvetage lorsque vous utilisez le produit sur l'eau.
- Soyez prudent sur l'eau et agissez avec circonspection.



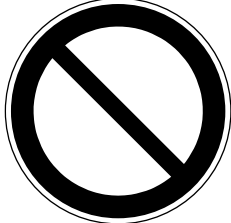


- N'utilisez pas le produit si vous êtes sous l'influence de drogues, de médicaments ou de l'alcool.
 - Ne présumez jamais de vos forces ni de votre talent de navigateur ni de vos capacités. Soyez conscient de vos limites. Le paddle peut être un sport dangereux et physiquement épuisant. Restez toujours aussi près que possible de la rive et du bord de la côte.
 - N'utilisez pas le produit en cas d'inondation ou de marée haute. Ne faites du paddle que si les conditions météorologiques s'y prêtent.
 - Tenez-vous au courant du temps qu'il fait et consultez les prévisions météorologiques. Tenez compte des avis de tempête et des signaux lumineux éventuels.
 - N'utilisez jamais le produit en cas de vent de terre (vent qui souffle de la terre en direction du plan d'eau). Vous pourriez facilement dériver.
 - Avant de faire du paddle, vérifiez s'il y a des falaises, des jetées, de fortes vagues et d'autres dangers. Prenez garde au vent de terre, aux courants, à la marée, au niveau de l'eau des rivières et aux obstacles dans et sur l'eau. Restez dans des zones côtières sûres, jusqu'à 150 m de la rive.
 - Restez à une distance de sûreté des rapides, des tourbillons, des débris et des autres obstacles.
 - Respectez toujours les règles de navigation locales.
 - Portez au besoin un casque de protection.
 - Utilisez toujours un leash afin que la planche ne soit pas entraînée loin de vous.
 - Portez des vêtements adaptés à la météo et aux conditions de l'eau. S'il fait frais, portez une combinaison en néoprène lorsque vous pagoyez. Le risque d'hypothermie existe !
 - Attachez bien le leash à vous-même ainsi qu'à la planche. En utilisant le leash, vous risquez d'être projeté contre la planche en cas de perte de contrôle. Veillez à ce que le leash ne s'enroule pas autour de votre corps ou de vos pieds.
 - Faites toujours du paddle avec d'autres personnes, et pas seul.
 - Lorsque vous partez faire une excursion en paddle, informez-en d'autres personnes. Emportez toujours avec vous vos documents d'identité.
 - Si vous utilisez le produit hors d'une zone de baignade, veillez à être toujours à portée de vue d'une autre personne.
 - Lorsque vous faites du paddle, faites attention aux autres personnes qui sont dans l'eau.
 - N'utilisez pas le produit à proximité de bateaux, d'autres engins aquatiques, de barrages, d'écluses et d'autres sources de danger.
 - N'utilisez pas le produit dans une situation où vous pourriez blesser d'autres personnes, p. ex. des baigneurs ou des nageurs près de la plage.
 - Une répartition inégale de la charge ou des personnes sur la planche altère la stabilité, l'équilibre ainsi que le comportement du produit. Cela peut aussi entraîner le renversement du produit. Lorsque vous faites du paddle, veillez toujours à répartir votre poids sur la planche le plus uniformément possible.
 - Toute modification de la répartition de la charge ou des personnes sur la planche (p. ex. en cas d'ajout d'un appareil de pêche, d'un radar, d'un mât basculant, d'un moteur, etc.) peut fortement altérer la stabilité, l'équilibre et le comportement de la planche.
 - N'utilisez pas votre planche si vous supposez la présence de ponctions, de trous ou d'une fuite. Veuillez lire attentivement le chapitre consacré aux réparations dans ce mode d'emploi. Si l'une des chambres à air se dégonfle pendant une utilisation sur l'eau, restez calme et pagoyez vers la rive en utilisant la flottaison des chambres à air restantes.
 - Afin d'éviter d'endommager la planche, assurez-vous de ne pas l'utiliser sur des rives pierreuses, des quais, des récifs, etc.
- **Instructions de sécurité propres au produit**
- Les produits gonflables sont sensibles au froid. Ne pliez et ne gonflez jamais le produit lorsque la température est inférieure à 15 °C.
 - Gonflez le produit avec une pression allant de 0,8 bar (12 psi) à 1 bar (15 psi) maximum.
 - Ne tentez pas de gonfler le produit avec un compresseur sans pressostat en état de

fonctionner et empêchant le gonflage du produit, dès que le manomètre indique 1 bar (15 psi).



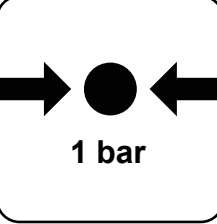
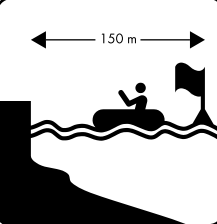
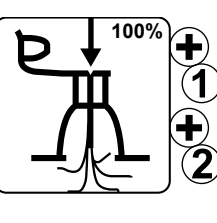
- Si la pression de l'air dans le produit a augmenté en raison de l'exposition directe au soleil, il faut la faire diminuer en faisant sortir de l'air.
- Si la pression dépasse 1 bar (15 psi), ouvrez la valve et faites sortir de l'air jusqu'à ce que la pression soit revenue dans l'intervalle de sûreté.
- Veillez à ce que le produit – en particulier lorsqu'il est gonflé – n'entre pas en contact avec des pierres, du gravier ou des objets pointus, et qu'il ne frotte ni ne racle des surfaces rugueuses, afin qu'il ne soit pas endommagé.
- Ne laissez pas le produit longtemps exposé au soleil, placez-le plutôt à l'ombre. Si vous n'utilisez pas le produit durant une longue période, p. ex. en hiver, entreposez-le légèrement gonflé et à l'abri du gel.
- N'insérez dans la valve de sécurité que des adaptateurs de pompe livrés avec le produit ou appropriés. L'usage d'autres adaptateurs peut abîmer les valves.
- Ne gonflez pas trop le produit, afin que les coutures ne se déchirent pas. Refermez bien la valve après le gonflage.
- Évitez tout contact avec des objets chauds, tranchants, pointus ou dangereux, avec des produits chimiques ou des liquides dangereux. Néanmoins, si cela devait arriver, vérifiez que le produit n'a pas de trous ou d'autres dommages. N'emportez pas d'objets pointus ou acérés lorsque vous montez sur la planche.
- Maintenez le produit éloigné du feu et des objets chauds, p. ex. des cigarettes allumées.
- Ne transportez pas la planche gonflée sur votre véhicule.



● Pictogrammes

⚠ AVERTISSEMENT ! Soyez attentifs aux pictogrammes apposés sur le produit avant de l'utiliser. Sinon, il existe un risque de blessures et / ou de dommages.

	<p>Signe général d'avertissement</p>
	<p>Signe général d'obligation</p>
	<p>Signe général d'interdiction</p>
	<p>Ne protège pas de la noyade.</p>
	<p>Lire d'abord le mode d'emploi.</p>

	<p>Porter un équipement de protection individuelle.</p>
	<p>Ne pas utiliser en cas de vent de terre.</p>
	<p>Ne pas utiliser en cas de courants provenant de la côte.</p>
	<p>Ne convient pas aux enfants de moins de 14 ans.</p>
	<p>Nombre d'utilisateurs : 1 adulte, 0 enfants</p>

	<p>Seulement pour les personnes sachant nager !</p>
	<p>Capacité de charge max.</p>
	<p>Pression autorisée : 1 bar, 15 psi</p>
	<p>Distance de sécurité de la rive : 150 m</p>
	<p>Gonfler complètement les chambres à air.</p>

	<p>Ne pas utiliser en cas de vagues déferlantes.</p>
	<p>Ne pas utiliser dans des rapides.</p>

● Avant la première utilisation

- Avant d'utiliser le produit, vous devez suivre un cours approprié, vous rendre dans une école certifiée ou vous faire initier par un sportif expérimenté.
- Ne pas soumettre le produit à une charge supérieure à 150 kg. Veillez à répartir uniformément le poids. Autrement, vous risquez de vous blesser et/ou d'endommager le produit.
- Avant chaque utilisation, vérifiez si les pièces du produit sont endommagées par l'utilisation, qu'il s'agisse de marques d'usure, de fuites, de fissures ou d'autres dommages.
- N'utilisez pas le produit lorsqu'il est endommagé.
- Vérifiez la pression de l'air dans la planche. Vérifiez que la valve est bien serrée et que le bouchon de la valve [1e] est en place afin d'empêcher le sable et les saletés de pénétrer dans la valve. Prenez garde à une possible perte de pression de la planche.
- Ne laissez jamais le produit sur l'eau sans surveillance. Un courant peut entraîner le produit si rapidement qu'un nageur ne pourrait pas le rattraper.

● Dérouler la planche

- Choisissez une surface plane et propre avec suffisamment de place pour débarrasser le produit et le déplier.
- Éloignez du produit l'ensemble des matériaux composant l'emballage.
- Assurez-vous que tous les composants sont bien présents et en parfait état.
- Lorsque vous déroulez la planche [1], assurez-vous qu'au sol il n'y a pas d'objets à bords pointus comme du verre brisé, des copeaux, du gravier, ni de charbons incandescents ni de mégots de cigarettes.

Remarque : au plus tard lors du deuxième montage de la planche, vous devez inspecter ses éventuelles dégâts, p. ex. ses trous ou ses fissures. Lisez à cet effet comment elle peut être imperméabilisée dans le chapitre « Réparation et maintenance ». Une fois que vous êtes sur l'eau, les dégâts ne peuvent plus être réparés.

- Déroulez la planche [1] et retirez le dispositif protecteur des ailerons [15] en mousse plastique des deux ailerons.

Remarque : Ne jetez pas le dispositif protecteur des ailerons [15]. Vous en avez besoin pour protéger les ailerons lorsque vous enroulez la planche [1], après utilisation.

● Gonflage de la planche

- Évitez de trop gonfler la planche, car les coutures risquent d'être trop tendues et de se déchirer. Gonflez jusqu'à atteindre une pression de 1 bar (15 psi).
- La pression de l'air augmente lorsque le soleil chauffe la planche. Réduisez dans ce cas la pression de l'air en faisant sortir de l'air de la planche [1].
- Gonflez la planche [1] au moyen de la pompe à air livrée [13]. Vous pouvez autrement procéder au gonflage en utilisant une pompe à pied ou une pompe double course à piston disponibles dans le commerce, avec des accessoires appropriés et un manomètre.

❗ **N'ouvrez l'aiguille de valve 1b que pour gonfler, resp. évacuer l'air. Elle pourrait autrement se salir.**

- La zone autour de la valve 1a doit toujours être sèche et propre. Vérifiez que la valve 1a n'est pas entravée par des particules de saleté.
- Assurez-vous que ni du sable ni d'autres saletés ne pénètrent dans la valve 1a.
- Pour le gonflage, des pompes à main ainsi que des pompes électriques associées à un compresseur avec mise à l'arrêt automatique sont également appropriées. Ces pompes sont réglées sur 15 psi ; si ce niveau de pression est atteint, la pompe s'éteint automatiquement. Lors du gonflage de planches de SUP, n'utilisez pas de compresseurs sans mise à l'arrêt automatique.
- Vissez le raccord fileté 14a du tuyau 14 au filetage extérieur 13a du raccord de la pompe à air 13. Veillez pour ce faire à serrer le tuyau 14 sur le filetage portant l'inscription « INF » (fig. B).
- Passez la pompe à air 13 en double course ; positionnez pour ce faire le levier à l'avant vers la droite (Fig. B2). Gonflez à présent la planche 1.
- Dès que vous remarquez que vous avez besoin de beaucoup de force, placez la pompe à air 13 en mode simple course ; positionnez pour ce faire le levier à l'avant vers la gauche (Fig. B1). Vous pouvez à présent pomper avec beaucoup moins de force.

Remarque : Ne tirez pas la poignée de la pompe à air 13 trop vers le haut, mais suffisamment loin pour que vos bras restent tendus (Fig. F2). Utilisez maintenant le poids de votre corps pour pomper en pliant seulement les genoux. Ce faisant, gardez les bras tendus. Ainsi, vous ne pompez pas avec les muscles de vos bras, mais avec le poids de votre corps (Fig. F3).

- Gonflez la planche 1 avec la pompe à air 13 jusqu'à ce que soit atteinte la pression recommandée de 1 bar (15 psi). Contrôlez la pression au moyen du manomètre.
- Cessez de pomper dès que le manomètre indique une pression de 1 bar (15 psi).

Veillez à respecter l'ordre suivant lorsque vous pompez :

1. Gonflez d'abord la chambre à air via la valve n° 1. Les valves sont identifiées par 1 et 2.
2. Tournez les deux têtes de valve dans le sens anti-horaire afin qu'elles sortent par le haut (Fig. C1). Votre planche 1 est prête à être gonflée.
3. Commencez par la valve 1 en insérant le raccord de tuyau 14b dans la valve 1a et en tournant dans le sens horaire pour le serrer jusqu'à la butée (Fig. C2).
Remarque : La tête de valve doit être en position fermée (Fig. C4).
4. Gonflez ensuite la seconde chambre à air via la valve numéro 2. Pour ce faire, tournez la tête de valve dans le sens anti-horaire afin qu'elle sorte par le haut (Fig. C1), insérez le tuyau de la pompe, comme pour la valve 1, et commencez à pomper. Puisque la chambre à air intérieure n'a qu'un faible volume, laissez le levier à l'avant de la pompe à air 13 à la verticale, ceci afin de pomper avec le moins de force possible.
5. Retirez l'extrémité du tuyau de la valve 1a en le tournant dans le sens anti-horaire, puis placez le bouchon de valve 1e sur la valve 1a.
6. Serrez le bouchon de valve 1e dans le sens horaire.

● **Montage de l'aileron US (fig. E)**

- Insérez la plaque en métal 12a dans le trou au milieu de la fente et faite-la glisser vers l'avant.
Remarque : vous pouvez utiliser la vis 12b pour faire glisser la plaque le long de la fente.
- Insérez la partie arrière de l'aileron US 12 dans le boîtier d'aileron et faites-le glisser vers l'arrière. Insérez la partie avant de l'aileron US 12 dans le boîtier d'aileron et faites glisser l'aileron US 12 assez loin vers l'avant pour que le trou de l'aileron se trouve au-dessus du trou de la plaque de métal 12a.
- Mettez la vis 12b dans le trou de l'aileron et vissez-la à la plaque en métal 12a afin de fixer l'aileron US 12.

Remarque : veillez constamment à garder les ailerons dans votre direction lorsque vous

portez la planche **1**. Lorsque le vent est fort, veillez tout particulièrement à ne blesser personne avec la planche **1**.

● Assemblage d'une pagaie simple (Fig. K)

- Desserrez le levier de blocage **4a** de la rallonge de pagaie **4**.
- Emboîtez le manche de pagaie **3** dans la rallonge de pagaie **4**.
- Extrayez le manche de pagaie **3** jusqu'à ce que la longueur souhaitée soit atteinte.

Remarque : Vous trouverez des informations sur la longueur de pagaie recommandée au chapitre « Régler la longueur de pagaie ».

- Abaissez le levier de blocage **4a** de la rallonge de pagaie **4** afin de bloquer le manche de pagaie **3**.
- Insérez la pale de pagaie **2a** dans l'ouverture de la rallonge de pagaie **4**. Assurez-vous que la goupille d'arrêt est complètement insérée dans le trou de la pale **2a**. La goupille de la rallonge de pagaie **4** doit s'enclencher de manière audible dans le trou de la pale **2a**.

● Assemblage d'une pagaie double (fig. K)

- Desserrez le levier de blocage **4a** de la rallonge de pagaie **4**.
- Fixez la deuxième pale **2b** à l'extrémité de la rallonge de pagaie **4** au moyen du levier de blocage **4a**. Tournez la deuxième pale **2b** pour obtenir l'angle souhaité.
- Abaissez le levier de blocage **4a** de la rallonge de pagaie **4** afin de bloquer la deuxième pale **2b**.
- Insérez la pale **2a** de la pagaie dans l'ouverture de la rallonge de pagaie **4**. Assurez-vous que l'ergot est complètement inséré dans le trou de la pale. L'ergot de la rallonge de pagaie **4** doit émettre un clic sonore lorsqu'il se fiche dans le trou.

● Démontage du produit

- Pour le démontage, choisissez une surface propre, plane avec suffisamment de place.
- Le démontage est composé des étapes suivantes :
 - Retirez l'aileron US **12** et les autres équipements (repose-pieds **18**, siège **16**)
 - Faites sortir l'air de la planche **1**
 - Enroulement de la planche **1**
 - Désassemblage de la pagaie en plusieurs composants

Remarque : retirez l'aileron US **12** avant de faire sortir l'air de la planche **1**.

Démontage de l'aileron US :

- Afin de démonter l'aileron US **12**, procédez dans l'ordre inverse de celui indiqué dans le chapitre « Montage de l'aileron US ».

Démontage de la pagaie :

- Pour démonter la pagaie, procédez dans l'ordre inverse de celui indiqué dans le chapitre « Assemblage de la pagaie simple » ou « Assemblage de la pagaie double ».

Évacuer l'air (fig. C) :

- Posez la planche **1** sèche à plat sur le sol et ouvrez les deux capuchons de valve **1e** en appuyant sur l'aiguille de la valve **1b** et en faisant simultanément tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Pressez légèrement l'aiguille de la valve **1b** vers le bas afin que l'air sorte lentement.
- Faites sortir l'air.
- Vous pouvez au besoin utiliser la pompe à air **13** pour plier la planche **1** aussi à plat que possible en attachant le tuyau **14** à la pompe à air **13** en sens inverse (dégonfler). Raccordez le tuyau **14** à l'une des valves **1a**. Pour ce faire, la tête de la valve doit se trouver en dessous. Tournez la tête de la valve vers la droite (fig. C4), pompez et aspirez le reste de l'air de la planche **1** jusqu'à ce qu'elle soit aplatie.
- Tournez ensuite la tête de la valve dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que celle-ci sorte par le haut (fig. C1).
- Posez la planche **1** à plat sur le sol (fig. N1).

- Commencez ensuite par plier la planche **1** et rabattez l'avant sur l'arrière (fig. N2).
- Rabattez encore l'arrière sur l'avant, assez loin pour que les ailerons extérieurs situés sous la planche **1** ne soient pas pliés (fig. N3).
- ❗ **Ne pliez pas la planche **1** le long des bords extérieurs du boîtier d'aileron. Cela soumettrait la planche **1** à des tensions trop fortes.**
- Pliez maintenant le côté opposé en direction du milieu (fig. N4).
- Pliez ensuite la planche **1** encore une fois sur le côté opposé, suffisamment pour que les ailerons extérieurs soient en haut (fig. N5).
- Attachez la sangle à la planche **1**.
- Placez le dispositif protecteur des ailerons **15** sur les ailerons afin qu'ils restent emballés.

● Utilisation du produit

● Régler la longueur de la pagaie

- Tenez-vous droit et tendez un bras vers le haut ; pliez à peu près votre paume à angle droit (fig. J).
- Ouvrez le levier de blocage **4a** de votre pagaie et poussez la rallonge vers le haut jusqu'à ce que la poignée de la pagaie s'adapte à votre paume inclinée.

Remarque : Pour un maniement optimal, la seconde pale de pagaie **2b**/le manche de pagaie **3** doit être fermement raccordé/e à la rallonge **4** au moyen du levier de blocage **4a**. Le cas échéant, vous devez ajuster les vis du levier de blocage **4a** afin d'assurer la fixation correcte de la seconde pale de pagaie **2b**/du manche de pagaie **3**.

- Verrouillez l'arrêt du levier de blocage **4a**. Votre pagaie est à présent ajustée à la longueur appropriée.
- ❗ **Important : Ne tirez pas le manche de pagaie **3** au-delà du repère «STOP». La pagaie ne serait alors plus stable, et il y aurait un risque de rupture.**

● Utilisation sur l'eau

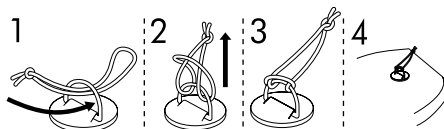
Remarque : Lorsqu'il y a du vent, veillez à ne blesser personne en portant la planche **1**. Gardez toujours les ailerons dans la direction de votre corps.

Remarque : Vous pouvez utiliser la planche **1** assis ou debout.

Utilisation en position debout :

- Dans cette position, utilisez le leash **9** en guise de mesure de sécurité supplémentaire.
- Attachez toujours le leash **9** à votre cheville en cas de vent de terre.
- Au cas où vous seriez dans une situation d'urgence sur l'eau, restez impérativement sur la planche **1**. Notamment en cas de fort vent de terre, vous ne devez en aucun cas quitter la planche **1** compte tenu du risque de noyade. Le cas échéant, effectuez le signal de détresse international : tenez-vous debout ou assis sur votre planche **1**, levez et baissez vos bras tendus sur les côtés, de façon lente et nette (Fig. P).
- Afin d'attacher le leash **9**, procédez comme l'indique la figure G :

1. Attachez le leash **9** à l'anneau en D arrière **1c**.
2. Tirez la boucle du leash **9b** à travers l'anneau en D **1c**.
3. Tirez la fixation du leash **9a** à travers la boucle du leash **9b**.
4. Si vous vous tenez debout sur la planche **1** en eaux profondes, attachez le leash **9** à votre jambe/cheville (Fig. H/I).



Utilisation en position assise :

Afin de pouvoir utiliser la planche **1** en position assise, vous devez monter le repose-pieds **18** ainsi que le siège **16** (fig. O). Procédez pour ce faire de la manière suivante :

Attacher le repose-pieds **18** :

- Faites passer l'extrémité du tuyau du repose-pieds **18** par le côté via la première boucle **19**.
- Faites passer le côté opposé à travers la deuxième boucle **19** jusqu'à ce que les deux soient au milieu de la planche **1**.

Attacher le siège **16** :

- Positionnez le siège **16** sur la planche **1** en sorte que vos jambes soient légèrement inclinées lorsque vous touchez le repose-pieds **18** avec vos chevilles.

Remarque : la distance séparant le siège du repose-pieds est très importante. Réglez-la bien afin de pouvoir utiliser judicieusement le repose-pieds **18**.

- Mettez-vous en position assise, prenez appui sur vos deux mains et faites glisser vos fesses vers l'arrière, sur le siège **16**. Réglez le dossier du siège de façon à être assis.
- Fixez le siège **16**, en attachant les mousquetons des quatre sangles ajustables **17** aux poignées en D **1c** de la planche **1**.
- Posez le siège sur la planche **1**, l'intérieur du dossier doit pointer vers le repose-pieds **18**.
- Attachez le dossier en accrochant les quatre sangles **17** aux mousquetons des quatre poignées en D **1c** sur le côté de la planche **1**.
- Positionnez le siège **16** en sorte que vos jambes légèrement inclinées atteignent le repose-pieds **18**.

Se lever sur la planche (fig. L) :

- Tenez-vous debout sur le côté de la planche (fig. L1).
- Placez la pagaie sur la planche **1** perpendiculairement à la longueur de la planche, un peu à l'avant de la poignée de la planche **1d** (fig. L2).
- Agenouillez-vous maintenant sur la planche derrière la pagaie, en eaux peu profondes (fig. L3). Attrapez la pagaie sans la lever. Les mains sont écartées l'une de l'autre.
- Avancez un pied et placez-le sur la planche **1**, à peu près à la hauteur de la poignée de la planche **1d** (fig. L4). Placez l'autre pied à côté de la poignée de la planche **1d**.

- Tenez-vous les jambes écartées sur la planche **1**, de préférence à gauche et à droite des poignées de la planche **1d**.
- Agenouillez-vous, reculez un peu et levez en même temps la pagaie qui est à l'horizontale (fig. L5).
- Levez-vous lentement ; la pagaie vous aide à garder l'équilibre. Vous vous tenez maintenant les jambes écartées sur la planche (fig. L6) et pouvez commencer à ramer.

Technique de paddle appropriée (fig. M) :

Remarque : Le bras supérieur, dont la main tient la poignée de la pagaie, doit toujours être tendu lorsque vous ramez.

- Plongez la pagaie dans l'eau, le plus loin possible à l'avant, à côté de la planche **1** (fig. M1). Le bras inférieur, dont la main saisit la pagaie, est alors également tendu (fig. M2).
- Tirez à vous la pagaie avec le bras inférieur, tout en maintenant le bras supérieur tendu (fig. M3). Inclinez pour ce faire le bras inférieur. Vous devez sortir de l'eau la pale de la pagaie au niveau de vos pieds (M4). Répétez la séquence.

● Transport

- Ne transportez pas la planche **1** gonflée sur votre véhicule.

Sac à dos **10** :

- En vue du transport ou de l'entreposage, vous pouvez ranger tous les éléments dans le sac à dos **10**.
- Démontez le produit selon les consignes du chapitre « Démontage du produit ».
- Veillez à ce qu'il soit tout à fait propre, sec et enroulé.
- Placez dans le sac à dos **10** la planche **1** et tous les composants et accessoires rangés dans le sac imperméable **8**, (capacité de charge max. : 15 kg).

Remarque : Le sac à dos **10** sert au transport et au stockage de la planche **1** et de ses accessoires.

Sac imperméable **8** :

Remarque : notez que le sac imperméable **8** n'est pas étanche. N'y rangez pas d'objets fragiles comme des appareils photos.

- Rangez les petits accessoires dans le sac imperméable **8**.
- Repliez la partie supérieure du sac imperméable **8** au moins deux fois de manière aussi serrée que possible.
- Fermez bien le sac imperméable **8** à l'aide de la boucle.

● Rangement

- Rangez le produit dans un endroit sec, sans poussière, à l'abri des rayons du soleil et non exposé aux fluctuations de température.
- En cas de non-utilisation prolongée, il est recommandé de ranger la planche **1** à plat, avec un peu d'air à l'intérieur.
- Gardez le produit hors de portée des enfants, en lieu sûr.
- Ne posez pas d'objets lourds ou pointus sur la planche **1**.
- Ne frottez pas le produit sur des surfaces dures ou abrasives avant de le ranger.
- Assurez-vous qu'il n'y a pas de sable ni de gravier dans les replis de la planche **1**. Cela pourrait la trouser ou l'abriter alors qu'elle est rangée.
- Vérifiez l'usure ou le vieillissement de la planche après l'avoir longtemps entreposée.
- Si vous avez longtemps gardé la planche **1** enroulée par temps froid, il est possible que son matériau soit déchiré.
- En cas de non utilisation de longue durée, nous recommandons de ranger les accessoires et la planche **1** dans le sac à dos **10** fourni (p. ex. : aileron US, pagaies, sac imperméable, pompe à air, kit de réparations, siège, leash).

● Nettoyage et entretien

- N'utilisez aucun produit de nettoyage agressif, aucune brosse métallique ou en nylon, ainsi qu'aucun ustensile tranchant ou métallique tel qu'un couteau.
- N'utilisez que des produits de nettoyage doux.
- Nettoyez la planche **1** après chaque utilisation, lorsque l'aiguille de valve **1b** est fermée.
- Retirez l'aileron US **12** selon les consignes du chapitre « Démontage de l'aileron US ».
- Posez la planche **1** sur un support propre, sec et plat.
- Nettoyez la planche **1** et l'aileron US **12** avec de l'eau claire et du savon doux, afin d'enlever les cristaux de sel, le sable et les autres impuretés.
- Essuyez tous les composants du produit avec un chiffon doux et sec. Faites ensuite sécher complètement la planche **1** et l'aileron US **12**.

● Réparation et maintenance

- **⚠ AVERTISSEMENT !** Effectuez toutes les réparations dans un endroit bien aéré et évitez de respirer les vapeurs toxiques. Évitez le contact avec la peau ou les yeux. Conservez l'ensemble des matériaux de réparation (colle, dissolvant, etc.) hors de portée des enfants.
- **⚠ AVERTISSEMENT !** Les coutures ne peuvent pas être réparées avec de la colle. Seul le constructeur de la planche **1** peut réparer les coutures.
- Ne réparez surtout pas vous-même les trous trop larges. Vous pouvez réparer les petits trous en utilisant le kit de réparation ci-joint.
- Avant chaque utilisation, vérifiez la pression, les trous et les fissures de la planche **1**. Lorsque de l'air s'échappe de la planche **1**, cela peut être dû à une valve **1a** non étanche, à une valve **1a** défectueuse ou à un trou dans la planche **1**.

● Réparer la valve

Pour vérifier si les valves **1a** sont étanches, procédez ainsi :

- Tournez le bouchon de la valve **1e** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez-le de la valve **1a**.
- Assurez-vous qu'il n'y a pas de sable ni de corps étrangers dans la valve **1a**.
- Vissez l'aiguille de valve **1b**.
- Tournez le bouchon de la valve **1e** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez-le de la valve **1a**.
- Placez la clé de valve **11** sur la valve **1a** jusqu'à ce qu'elle recouvre complètement la valve **1a**.
- Serrez le bouchon de la valve **1e** dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Fermez la valve **1a** avec le bouchon de la valve **1e**.
- Gonflez complètement la planche **1**.
- Fermez la valve **1a**.
- Versez de l'eau savonneuse sur la zone située autour de la valve **1a**. S'il n'y a pas de bulles qui se forment, la valve **1a** est étanche. Si au contraire des bulles de savon se forment autour de la valve **1a**, de l'air s'échappe. La valve **1a** doit être soit serrée, soit changée.

Serrer la valve **1a** (fig. D) :

⚠ AVERTISSEMENT ! N'utilisez jamais la clé de valve **11** pour serrer la valve **1a** lorsque la planche **1** est sous pression. Autrement, il existe un risque de blessures.

- Placez la clé de valve **11** sur la valve **1a** jusqu'à ce qu'elle recouvre complètement la valve **1a**. Serrez plus fort la valve **1a** en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Recommencez le test avec de l'eau savonneuse.
- Si des bulles de savon continuent de se former autour de la valve **1a** après qu'elle a été serrée, il faut la remplacer.

Changer la valve **1a** (fig. D) :

- Placez la clé de valve **11** sur la valve **1a** jusqu'à ce qu'elle recouvre complètement la valve.

- Tournez le bouchon de la valve **1e** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez la valve **1a** défectueuse de son emplacement.
- Placez une nouvelle valve **1a** à cet emplacement. Pour une étanchéité optimale, il est recommandé d'appliquer un peu de graisse de silicone ou de vaseline autour de la valve **1a**.
- Placez la clé de valve **11** sur la valve **1a** et serrez-la dans le sens des aiguilles d'une montre.
Remarque : Si la valve **1a** n'est pas étanche et si le serrage avec la clé de valve **11** n'aide pas, dévissez complètement la partie supérieure de la valve **1a** avec la clé de valve **11**. Retirez les éventuelles petites salissures de la membrane de la valve. Après l'avoir vissée, vérifiez que la valve **1a** est étanche.

● Réparation de la planche

⚠ Avant d'utiliser dans l'eau le produit réparé, vérifiez que les rustines **7 sont étanches et correctement scellées. N'essayez en aucun cas de réparer vous-même de larges zones endommagées. Apportez le produit à un atelier spécialisé.**

Trouver les trous :

- Versez de l'eau savonneuse sur la zone de la planche **1** où vous pensez qu'est situé un trou. Les bulles de savon apparaissent là où de l'air s'échappe de la planche **1**.
- Marquez la zone concernée.
- Nettoyez la planche **1** à l'eau claire et séchez-la en l'essuyant avant d'entamer la réparation.

Appliquer des rustines sur les trous :

- Ne réparez les trous qu'avec de la colle appropriée. De la colle **6** est incluse dans la livraison. Réparer avec de la colle inappropriée peut occasionner des dommages supplémentaires. Vous trouverez de la colle appropriée dans les commerces spécialisés.
- Après avoir trouvé le ou les trous, faites sortir tout l'air de la planche **1**.
- Nettoyez soigneusement la zone à réparer.
- Séchez la zone nettoyée.

- Déterminez et coupez une rustine [7] suffisamment grande pour recouvrir la zone endommagée et 1,5 cm de pourtour additionnel.

Remarque : Si vous en avez la possibilité, veillez à ce que la surface entourant la zone endommagée ne soit pas grasse, de même que la rustine [7].

- Appliquez de la colle [6] uniformément sur la surface entourant la zone endommagée, ainsi que sur la rustine [7] elle-même.
- Laissez sécher la colle env. 3-4 minutes (à une température d'env. 20-25 °C).
- Placez la rustine [7] sur la surface de la planche de façon à ce que les deux surfaces collantes soient orientées l'une vers l'autre.
- Pressez la rustine [7] sur la planche [1] avec un objet lourd.

Remarque : Assurez-vous que vous travaillez sur une surface plane et sans plis. Éloignez toutes les bulles en déplaçant un objet arrondi du milieu vers l'extérieur.

- Laissez sécher la colle au moins 12 heures.
- Une fois que celle-ci est sèche, appliquez plus de colle autour des bords de la rustine [7]. Il suffit de laisser sécher la colle env. 4 heures au niveau de ces jonctions.

● Service après-vente

FR Service après-vente France

Tél. : 0800904879

E-Mail : owim@lidl.fr

CH Service après-vente Suisse

Tél. : 0800562153

E-Mail : owim@lidl.ch

● Entretien la pompe à air

- Avant et durant l'utilisation, assurez-vous que la pompe à air [13] est bien graissée.
- Pour graisser la pompe à air [13] ouvrez le bouchon sur le côté et appliquez une fine couche d'huile ou de lubrifiant sur la partie scellée et sur les câbles. Veillez à utiliser de l'huile de silicone sans acide.

● Mise au rebut

L'emballage se compose de matières recyclables pouvant être mises au rebut dans les déchetteries locales.

Votre mairie ou votre municipalité vous renseigneront sur les possibilités de mise au rebut des produits usagés.

Legenda dei pittogrammi utilizzati	Pagina 34
Introduzione	Pagina 34
Utilizzo conforme alla destinazione d'uso	Pagina 34
Descrizione dei componenti.....	Pagina 34
Contenuto della confezione.....	Pagina 34
Specifiche tecniche	Pagina 34
Avvertenze generali in materia di sicurezza	Pagina 35
Avvertenze per la sicurezza legata alla responsabilità dell'utente	Pagina 35
Avvertenze per la sicurezza specifiche del prodotto	Pagina 36
Pittogrammi.....	Pagina 37
Prima del primo utilizzo	Pagina 39
Srotolare la tavola	Pagina 39
Gonfiaggio della tavola.....	Pagina 39
Montaggio della pinna US	Pagina 40
Montaggio del paddle singolo.....	Pagina 41
Montaggio del doppio paddle.....	Pagina 41
Smontaggio del prodotto	Pagina 41
Utilizzo del prodotto	Pagina 42
Regolare la lunghezza del paddle.....	Pagina 42
Utilizzo nell'acqua	Pagina 42
Trasporto	Pagina 43
Conservazione	Pagina 44
Pulizia e cura	Pagina 44
Riparazione e manutenzione	Pagina 44
Riparazioni della valvola.....	Pagina 44
Riparazioni della tavola	Pagina 45
Manutenzione della pompa pneumatica	Pagina 46
Smaltimento	Pagina 46
Assistenza	Pagina 46

Legenda dei pittogrammi utilizzati



Leggere le istruzioni!



Avvertenze di sicurezza
Istruzioni per l'uso

SUP allround vivid, gonfiabile

● Introduzione



Congratulazioni per l'acquisto del vostro nuovo prodotto. Con esso avete optato per un prodotto di qualità. Familiarizzare con il prodotto prima di metterlo in funzione per la prima volta. A tale scopo, leggere attentamente le seguenti istruzioni d'uso e le avvertenze di sicurezza. Utilizzare il prodotto solo come descritto e per i campi di applicazione indicati. Conservare queste istruzioni in un luogo sicuro. Consegnare tutta la documentazione in caso di cessione del prodotto a terzi.

● Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

Questo prodotto è una tavola stand-up paddle per l'uso in zone costiere protette fino a 150 m. In nessun caso può essere utilizzato in riserve naturali con luoghi di cova di animali. Il prodotto serve per remare in acque vicine alla costa e protette, piccole baie, piccoli laghi e fiumi e canali stretti. Non utilizzare il prodotto in caso di vento forte e/o onde alte. Il prodotto non è un dispositivo di galleggiamento, né un giocattolo acquatico o un articolo per sport invernali. Può essere utilizzato esclusivamente da persone che sanno nuotare. Non è adatto a bambini di età inferiore a 14 anni. Prima di utilizzare questo prodotto, si raccomanda di frequentare un corso specifico, una scuola certificata oppure di farsi istruire da uno sportivo esperto. Il prodotto è destinato esclusivamente all'utilizzo privato e non ad un uso commerciale.

● Descrizione dei componenti

1	Tavola	9a	Fissaggio della corda
1a	Valvola	9b	Asola della corda
1b	Ago della valvola	10	Zaino
1c	D-Ring	11	Chiave per valvola
1d	Manico di trasporto della tavola	12	Pinna US
1e	Tappo della valvola	12a	Piastra metallica
2a	Pala del paddle	12b	Vite
2b	Seconda pala del paddle	13	Pompa pneumatica (con manometro)
3	Asta del paddle	13a	Filettatura esterna
4	Asta di prolungamento	14	Tubo flessibile
4a	Leva di chiusura	14a	Manicotto filettato
5	Scatola del set di riparazione	14b	Attacco per tubo flessibile
6	Colla	15	Protezione pinna
7	Toppa di riparazione	16	Sedile
8	Dry-bag	17	Cinghia
9	Corda	18	Poggiapiedi
		19	Asola
		20a, 20b	Adesivo decorativo (Mistral)

● Contenuto della confezione

- 1 tavola SUP gonfiabile (HG06956)
- 1 paddle universale (HG06971)
- 1 pompa pneumatica con manometro (HG06968)
- 1 poggiapiedi (HG06962)
- 1 sedile (HG06961)
- 1 zaino (HG06974)
- 1 dry-bag (HG06972)
- 1 corda (HG05756(B))
- 1 set di riparazione (HG06965)
- 1 pinna US (HG05756(D))
- 2 adesivi decorativi (Mistral)
- 1 manuale di istruzioni per il montaggio e l'uso

● Specifiche tecniche

Carico max.:	150 kg
Max. pressione dell'aria:	1 bar (15 psi)
Dimensioni:	(gonfiata): ca. 320 x 84 x 15 cm (L x L x A)

Dimensioni di trasporto:	dry-bag: ca. 49 x 31 x 20,5 cm (A x L x Ø fondo);
Volume:	ca. 10 L
Zaino:	ca. 95 x 46 x 25 cm
	Portata max.: 15 kg
Peso:	ca. 10,4 kg (Tavola)



Avvertenze generali in materia di sicurezza

LA MANCATA OSSERVANZA DELLE AVVERTENZE DI SICUREZZA CONTENUTE NELLE ISTRUZIONI PER L'USO PUÒ CAUSARE PERICOLI QUALI LESIONI E MORTE, AD ES. PER ANNEGAMENTO! CONSERVARE TUTTE LE INDICAZIONI E LE AVVERTENZE DI SICUREZZA PER EVENTUALI CONSULTAZIONI FUTURE!

⚠ ATTENZIONE! La prudenza e la valutazione delle proprie capacità sono fondamentali quando si è in acqua. Non sopravvalutare mai le proprie forze e la propria capacità di guida nautica! Mantenersi sempre vicini alla riva! Fare attenzione alle condizioni atmosferiche, alle allerte di maltempo o a eventuali segnali luminosi!

⚠ ATTENZIONE! Attenersi sempre alle regole di sicurezza e alle normative vigenti in materia di navigazione su laghi e acque aperte e indossare sempre un giubbotto salvagente omologato per la sicurezza personale.

- Utilizzare il prodotto sempre secondo le indicazioni e le informazioni contenute nelle targhette dei dati e nelle istruzioni per l'uso. Rispettare il carico massimo, non portare la pressione dell'aria al di sopra di 1 bar (15 PSI) e non superare il numero massimo di persone indicato sul prodotto e nelle istruzioni per l'uso. Indossare sempre un giubbotto salvagente.
- Non apportare modifiche tecniche al prodotto. Qualsiasi modifica danneggia la funzionalità del prodotto e annulla la validità della garanzia.
- Non modificare il prodotto nella sua struttura basilare perchè la sicurezza verrebbe condizionata.

- Rispettare le indicazioni contenuto nella targhetta del produttore del prodotto.
- Con l'utilizzo di questo prodotto ci si assume la responsabilità di acquisire le necessarie conoscenze e le capacità fondamentali per gli sport acquatici e la navigazione. Ciò vale anche per il rispetto delle normative e leggi vigenti. La sicurezza in acqua è il risultato della concomitanza tra comportamento dell'utente, tempo atmosferico e condizioni dell'acqua. Con l'utilizzo di questo prodotto si accettano, comprendono e riconoscono i rischi legati allo sport con paddle.
- La tavola gonfiata, il paddle e le pale sono rigidi e potrebbero provocare lesioni.
- Durante il trasporto del prodotto fare attenzione a eventuali persone nelle vicinanze.



⚠ ATTENZIONE! PERICOLO DI MORTE E DI INCIDENTE PER NEONATI E BAMBINI!

- Non lasciare mai i bambini privi di sorveglianza in presenza del materiale di imballaggio e del prodotto. Sussiste un pericolo di soffocamento causato dal materiale di imballaggio e un pericolo di morte per strangolamento e/o annegamento. I bambini sottovalutano spesso i pericoli. Tenere sempre il prodotto lontano dalla portata dei bambini.
- Questo prodotto non è indicato per l'uso da parte di persone (inclusi i bambini) con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o prive dell'esperienza e/o della conoscenza necessaria, a meno che tali persone non vengano sorvegliate da un responsabile per la sicurezza o abbiano ricevuto indicazioni sull'impiego del prodotto. I bambini devono essere sorvegliati al fine di impedire che essi giochino con il prodotto.

● Avvertenze per la sicurezza legata alla responsabilità dell'utente

- Quando ci si trova in acqua con il prodotto indossare un giubbotto salvagente.
- In acqua agire e comportarsi con attenzione e prudenza.






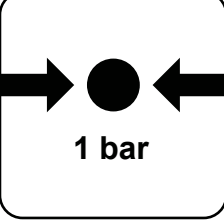

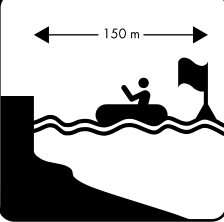
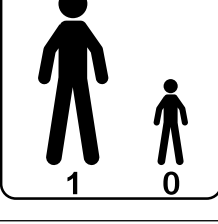
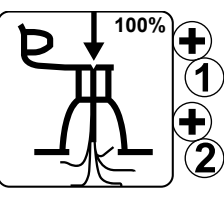
- Non utilizzare il prodotto se si è sotto l'effetto di droghe, alcool o farmaci.
 - Non sopravvalutare mai le proprie forze e abilità né la propria capacità di guida nautica. Essere consapevoli dei propri limiti. Lo sport con paddle può essere pericolo e fisicamente stancante. Mantenersi sempre il più possibile vicino alla riva o costa.
 - Non utilizzare il prodotto in caso di acqua alta o alta marea. Usare il paddle solo se le condizioni atmosferiche sono sicure.
 - Informarsi sulle condizioni atmosferiche e controllare le previsioni. Fare attenzione alle allerte di maltempo o a eventuali segnali luminosi.
 - Non utilizzare mai il prodotto in caso di vento di terra (vento che proveniente dalla terra soffia in direzione delle acque). In tal caso si rischierebbe facilmente di essere trascinati al largo.
 - Prima di usare il paddle verificare se in acqua vi sono rocce, punti di attracco, turbolenze e altri pericoli. Tenere presenti: vento da terra e correnti, cambio maree, livello dell'acqua nei fiumi e altri pericoli in e al di sopra dell'acqua. Mantenersi nelle zone costiere protette fino a 150 m.
 - Mantenere una distanza di sicurezza da rapide, gorgi, oggetti galleggianti e altri ostacoli.
 - Rispettare sempre i regolamenti locali per la navigazione.
 - Indossare eventualmente un casco protettivo.
 - Usare sempre una corda per evitare che la tavola si allontani da voi.
 - Indossare abbigliamento adeguato per il tempo e le condizioni atmosferiche. In caso di tempo più freddo indossare una tuta in neoprene durante l'uso del paddle. Sussiste il rischio di congelamento!
 - Legare la corda a se stessi e alla tavola. Se si utilizza la corda, in caso di perdita di controllo si potrebbe urtare contro la tavola. Fare attenzione per evitare che la corda si avvolga intorno al corpo o ai piedi.
 - Non usare il paddle da soli ma sempre in compagnia di altri.
 - Informare altre persone se si ha intenzione di fare un'uscita con il paddle. Portare sempre con sé i documenti.
 - Se si utilizza il prodotto al di fuori delle aree balneari note, accertarsi che un'altra persona vi abbia sempre sott'occhio.
 - Durante l'uso del paddle fare attenzione a eventuali altre persone che possono trovarsi in acqua.
 - Non utilizzare il prodotto in prossimità di traffico di imbarcazioni, altri veicoli acquatici, dighe, chiuse e altri punti pericolosi.
 - Non utilizzare il prodotto in situazioni in cui altri potrebbero ferirsi, ad es. persone che fanno il bagno o nuotatori in prossimità della spiaggia.
 - Una distribuzione non uniforme del carico o delle persone sulla tavola condiziona la stabilità, l'equilibrio e quindi il funzionamento del prodotto. Ciò può provocare il ribaltamento. Durante l'uso del paddle accertarsi che il peso sia distribuito il più possibile in modo uniforme sulla tavola.
 - Ogni variazione della distribuzione del carico o delle persone sulla tavola (ad es. l'aggiunta di una canna da pesca, un radar, un albero pieghevole, un motore, ecc.) può condizionare notevolmente la stabilità, l'equilibrio e quindi il funzionamento del prodotto.
 - Non utilizzare la tavola se si ipotizza la presenza di buchini, fori o una perdita. Leggere accuratamente la sezione sulle riparazioni presente in queste istruzioni per l'uso. Se una delle camere d'aria perde aria durante l'uso sull'acqua, mantenere la calma e remate all'indietro fino alla riva utilizzando la propulsione della camera d'aria restante.
 - Per evitare danni alla tavola, assicurarsi di non utilizzarla su rive di pietra, moli, abissi, ecc.
- **Avvertenze per la sicurezza specifiche del prodotto**
- I prodotti gonfiabili sono sensibili al freddo. Non distendere e gonfiare il prodotto mai a temperature inferiori a +15°C.
 - Gonfiare il prodotto a una pressione di 0,8 bar (12 psi) fino a una pressione massima di 1 bar (15 psi).



- Non provare a gonfiare il prodotto con un compressore privo di un pressostato funzionante che smette di gonfiare il prodotto non appena il manometro indica 1 bar (15 psi).
- Se la pressione dell'aria nel prodotto aumenta sotto il calore diretto del sole, riequilibrarla facendo fuoriuscire un po' d'aria.
- Se la pressione di 1 bar (15 psi) viene superata aprire la valvola e far uscire l'aria fin quando la pressione di esercizio non ritorna al livello di sicurezza.
- Tenere presente che il prodotto - ciò vale in particolare quando è gonfiato - non deve entrare in contatto con pietre, ghiaia o oggetti appuntiti e non deve strisciare né strofinare contro superfici grezze perché potrebbe danneggiarsi.
- Non lasciare il prodotto per un tempo prolungato sotto il sole, sistemarlo invece all'ombra. Se il prodotto non viene utilizzato per un tempo prolungato, ad es. in inverno, conservarlo leggermente gonfio e al riparo dal gelo.
- Collegare alle valvole di sicurezza solo l'adattatore pompa fornito o uno idoneo. L'utilizzo di altri adattatori può danneggiare le valvole.
- Non gonfiare eccessivamente il prodotto perché sussiste il rischio di rottura delle cuciture saldate. Chiudere bene la valvola dopo il gonfiaggio.
- Evitare il contatto con oggetti caldi, taglienti, appuntiti o pericolosi, prodotti chimici o fluidi. Se tuttavia ciò si verifica controllare il prodotto a fondo per verificare l'eventuale presenza di perdite o altri danni. Non portare con sé sulla tavola oggetti taglienti o appuntiti.
- Tenere il prodotto lontano dal fuoco e da oggetti caldi (ad es. sigarette accese).
- Non trasportare la tavola gonfiata a bordo di veicoli.

● Pittogrammi

⚠ ATTENZIONE! Prima di utilizzare il prodotto, osservare i pittogrammi. In caso contrario, potrebbero verificarsi lesioni personali e/o danni materiali.

	<p>Segnale di avviso generale</p>
	<p>Segnale di comando generale</p>
	<p>Segnale di divieto generale</p>
	<p>Nessuna protezione contro l'annegamento.</p>
	<p>Leggere prima di tutto le istruzioni per l'uso.</p>

	<p>Indossare dispositivi di protezione individuali.</p>		<p>Solo per chi sa nuotare!</p>
	<p>Non utilizzare in caso di vento proveniente da terra.</p>		<p>Portata massima</p>
	<p>Non utilizzare in caso di correnti provenienti da terra.</p>		<p>Pressione di esercizio ammessa: 1 bar, 15 psi</p>
	<p>Non adatto a bambini di età inferiore a 14 anni.</p>		<p>Distanza di sicurezza dalla riva: 150m</p>
	<p>Numero degli utenti: adulti 1, bambini 0</p>		<p>Gonfiare completamente le camere d'aria.</p>

	<p>Non utilizzare in caso di onde forti.</p>
	<p>Non utilizzare nei torrenti.</p>

● Prima del primo utilizzo

- Prima di utilizzare questo prodotto, si raccomanda di frequentare un corso, una scuola di sport acquatici certificata oppure di farsi istruire da uno sportivo esperto.
- Non sollecitare il prodotto con carichi superiori a 150 kg. Distribuire il peso in modo uniforme. In caso contrario, sussiste il pericolo di lesioni e/o di danni al prodotto.
- Prima di ogni utilizzo, controllare tutti i componenti del prodotto e verificare che non siano presenti segni di d'usura, perdite, strappi o altri danneggiamenti.
- Non utilizzare il prodotto se è danneggiato.
- Controllare la pressione dell'aria nella tavola. Verificare anche se la valvola è serrata e il tappo valvola [1e] è installato, in modo che sabbia e sporcizia non penetrino nella valvola. Fare attenzione a eventuali perdite di pressione dalla tavola.
- Non lasciare mai il prodotto incustodito in acqua. Una corrente può allontanare rapidamente il prodotto al punto che il nuotatore non è più in grado di raggiungerlo.

● Srotolare la tavola

- Scegliere una superficie piana, pulita e sufficientemente spaziosa per sconfezionare il prodotto e srotolarlo.
- Rimuovere dal prodotto l'intero materiale di imballaggio.
- Accertarsi che siano presenti tutti i componenti e che il prodotto sia in condizioni perfette.
- Srotolando la tavola [1] assicurarsi che sulla superficie di appoggio non vi siano oggetti taglienti quali frammenti di vetro, schegge, ghiaia, pezzi di legno o mozziconi di sigaretta ardenti.

Nota: al più tardi nel secondo montaggio della tavola, controllare se questa ha danneggiamenti, quali ad es. fori e strappi. Leggere a tal proposito il capitolo "Riparazione e manutenzione" per capire come praticare le otturazioni. Se si è stati in acqua una volta, gli eventuali danneggiamenti non possono più essere eliminati.

- Srotolare la tavola [1] e rimuovere la protezione per la pinna [15] dalla schiuma espansa di entrambe le pinne.

Nota: non gettare via la protezione per la pinna [15]. Questa è necessaria per proteggere le pinne rigide quando si arrotola la tavola [1] dopo l'utilizzo.

● Gonfiaggio della tavola

- Evitare il gonfiaggio eccessivo perché sussiste il rischio di una sovradilatazione o addirittura della rottura delle cuciture saldate. Gonfiare il prodotto a una pressione di 1 bar (15 psi).
- La pressione dell'aria aumenta in caso di riscaldamento solare. In questo caso ridurre la pressione dell'aria facendo fuoriuscire l'aria dalla tavola [1].
- Per gonfiare la tavola [1] utilizzare la pompa pneumatica fornita [13]. In alternativa, per gonfiare il prodotto utilizzare comuni pompe a pedale oppure pompe a doppio pistone con relativa possibilità di attacco e un manometro.

⚠ **Aprire l'ago della valvola [1b] solo per immettere o scaricare l'aria. Altrimenti potrebbe sporcarsi.**

- L'area intorno alla valvola **1a** deve essere asciutta e pulita. Controllare se nella valvola **1a** ci sono tracce di sporcizia.
- Assicurarsi che non penetrino sabbia o altre impurità nella valvola **1a**.
- Sono idonee al gonfiaggio anche pompe manuali ed elettriche in combinazione con un compressore a spegnimento automatico. Queste pompe sono preimpostate a 15 PSI; quando questa pressione dell'aria viene raggiunta, la pompa si spegne automaticamente. Non utilizzare compressori senza spegnimento automatico per gonfiare le tavole SUP.
- Avvitare il manicotto filettato **14a** del tubo flessibile **14** sulla filettatura esterna **13a** dell'attacco della pompa pneumatica **13**. Fare attenzione ad avvitare il tubo flessibile **14** sulla filettatura contrassegnata con "INF" (Fig. B).
- Posizionare la pompa pneumatica **13** sul doppio pistone e ruotare la leva sul lato anteriore verso destra (Fig. B2). Gonfiare quindi la tavola **1**.
- Non appena si nota che occorre molta forza, spostare la pompa pneumatica **13** sul pistone singolo; ruotare poi la leva sul lato anteriore verso sinistra (Fig. B1). Ora è possibile continuare a pompare con molto meno dispendio di forze. **Nota:** non tirare il manico della pompa pneumatica **13** interamente verso l'alto, ma solo fin quando il vostro braccio resta esteso (Fig. F2). Per gonfiare utilizzare il proprio peso corporeo piegando soltanto le ginocchia. In questo modo le braccia restano distese. Non effettuare il gonfiaggio con i muscoli delle braccia, bensì impiegando il peso del corpo (Fig. F3).
- Gonfiare la tavola **1** con la pompa pneumatica **13** fino alla pressione consigliata di 1 bar (15 psi). Controllare la pressione con il manometro.
- Ultimare il gonfiaggio quando il manometro indica una pressione di 1 bar (15 psi).

Per il gonfiaggio procedere nel seguente ordine:

1. Gonfiare prima la camera d'aria con il numero valvola 1. Le valvole sono contrassegnate con 1 e 2.

2. Ruotare entrambe le teste della valvola in senso antiorario in modo che queste fuoriescano in alto (Fig. C1). La tavola **1** è ora pronta per il gonfiaggio.
3. Iniziare con la valvola 1, collegando il attacco del tubo flessibile **14b** alla valvola **1a** e ruotandolo in senso orario fino a fine corsa (Fig. C2). **Nota:** la testa della valvola deve trovarsi in posizione di chiusura (Fig. C4).
4. Gonfiare quindi la seconda camera d'aria attraverso la valvola con il numero 2. Ruotare la testa della valvola in senso antiorario in modo che questa fuoriesca (Fig. C1), collegare il tubo flessibile della pompa come per la valvola 1 e iniziare a gonfiare. Poiché la camera d'aria interna ha poco volume, lasciare la leva sul lato anteriore della pompa pneumatica **13** in verticale per gonfiare con meno forza.
5. Ruotare l'estremità del tubo flessibile in senso antiorario per staccarla dalla valvola **1a** e applicare il tappo della valvola **1e** sulla valvola **1a**.
6. Serrare il tappo della valvola **1e** ruotandolo in senso orario.

● Montaggio della pinna US (Fig. E)

- Inserire la piastra metallica **12a** nel foro al centro della fessura e spingerla in avanti. **Nota:** è possibile utilizzare la vite **12b** per far scorrere la piastra lungo la fessura.
- Inserire la parte posteriore della pinna US **12** nell'alloggiamento della pinna e farla scorrere verso dietro. Inserire la parte anteriore della pinna US **12** nell'alloggiamento della pinna e far scorrere la pinna US **12** in avanti fin quando il foro nella pinna non va a coincidere con il foro della piastra metallica **12a**.
- Inserire la vite **12b** nel foro della pinna e avvitare alla piastra metallica **12a** per fissare la pinna US **12**. **Nota:** accertarsi sempre che le pinne puntino nella vostra direzione durante il trasporto della tavola **1**. In caso di vento prestare particolare attenzione per evitare che nessuna si ferisca con la tavola **1**.

● Montaggio del paddle singolo (Fig. K)

- Allentare la leva di chiusura **4a** dall'asta di prolungamento **4**.
- Inserire l'asta del paddle **3** nell'asta di prolungamento **4**.
- Estrarre l'asta del paddle **3** fino a raggiungere la lunghezza desiderata.

Nota: nel capitolo "Regolare la lunghezza del paddle" si trovano informazioni sulla lunghezza consigliata per il paddle.

- Premere la leva di chiusura **4a** sull'asta di prolungamento **4** per bloccare l'asta del paddle **3**.
- Inserire la pala del paddle **2a** nell'apertura dell'asta di prolungamento **4**. Assicurarsi che il perno di arresto sia completamente inserito nel foro del perno nella pala del paddle **2a**. Il perno dell'asta di prolungamento **4** deve innestarsi con un clic udibile quando viene inserito nel foro del perno nella pala del paddle **2a**.

● Montaggio del doppio paddle (Fig. K)

- Allentare la leva di chiusura **4a** dall'asta di prolungamento **4**.
- Inserire la seconda pala del paddle **2b** nell'estremità dell'asta di prolungamento **4** con la leva di chiusura **4a**. Ruotare la seconda pala del paddle **2b** nell'angolazione desiderata.
- Premere la leva di chiusura **4a** sull'asta di prolungamento **4** per bloccare la seconda pala del paddle **2b**.
- Inserire la pala del paddle **2a** nell'apertura dell'asta di prolungamento **4**. Assicurarsi che il perno di arresto sia completamente inserito nel relativo foro del perno. Il perno dell'asta di prolungamento **4** deve innestarsi con un clic udibile quando viene inserito nel foro del perno.

● Smontaggio del prodotto

- Per lo smontaggio scegliere una superficie piana, pulita e sufficientemente spaziosa.

- Lo smontaggio comprende i seguenti passaggi:
 - smontare la pinna US **12** e altri accessori (poggiapiedi **18**, seduta **16**)
 - far uscire l'aria dalla tavola **1**
 - arrotolare la tavola **1**
 - smontare il paddle nei suoi vari componenti
- Nota:** smontare la pinna US **12** prima di scaricare l'aria dalla tavola **1**.

Smontaggio della pinna US:

- Smontare la pinna US **12** procedendo nell'ordine inverso rispetto a quello descritto nel capitolo "Montaggio della pinna US".

Smontaggio del paddle:

- Smontare il paddle procedendo nell'ordine inverso rispetto a quello descritto nel capitolo "Montaggio del paddle singolo" o "Montaggio del doppio paddle".

Scaricare l'aria (Fig. C):

- Posizionare la tavola asciutta **1** per terra e aprire i tappi di entrambe le valvole **1e** premendo verso il basso l'ago della valvola **1b** e ruotando contemporaneamente in senso orario.
- Premere l'ago della valvola **1b** solo leggermente verso il basso in modo che l'aria fuoriesca lentamente.
- Far uscire l'aria.
- A scelta è possibile utilizzare la pompa pneumatica **13** per appiattire il più possibile la tavola **1** collegando il tubo flessibile **14** alla pompa pneumatica **13** sul lato posteriore (Deflate). Collegare il tubo flessibile **14** a una delle valvole **1a**. La testa della valvola deve trovarsi in basso. Ruotare la testa della valvola verso destra (Fig. C4), pompare e aspirare il resto dell'aria dalla tavola **1** fino a svuotarla del tutto.
- Ruotare quindi la testa della valvola in senso antiorario in modo che questa fuoriesca (Fig. C1).
- Posizionare la tavola **1** per terra (Fig. N1).
- Piegare la tavola **1** una volta portando la prua sulla poppa (Fig. N2).
- Ripiegare poi la poppa con la prua ancora una volta e fin quando le pinne esterne sotto la tavola **1** non si piegano (Fig. N3).

❗ Non piegare la tavola 1 lungo il bordo esterno dell'alloggiamento della pinna. Ciò può causare tensioni eccessive nella tavola 1.

- Piegare quindi il lato opposto sino a circa metà (Fig. N4).
- Ripiegare ancora una volta la tavola 1 sul lato opposto e fin quando le pinne esterne non si trovano sul lato alto (Fig. N5).
- legare strettamente la tavola 1 con la cinghia.
- Applicare la protezione per pinna 15 sulle pinne in modo che restino dritte nel prodotto.

● Utilizzo del prodotto

● Regolare la lunghezza del paddle

- Posizionarsi eretti e allungare un braccio verso l'alto; piegare il palmo della mano all'incirca ad angolo retto (Fig. J).
- Aprire la leva di chiusura 4a del paddle e far scorrere il prolungamento verso l'alto fino a che il manico del paddle non si adatta sotto il palmo della mano piegato.

Nota: per un uso ottimale, la seconda pala della pagaia 2b/il manico della pagaia 3 deve essere collegata saldamente all'estensione 4 mediante la leva di chiusura 4a. Se necessario, occorre regolare le viti della leva di chiusura 4a per assicurare che la seconda pala della pagaia 2b/il manico della pagaia 3 sia saldamente in sede.

- Chiudere l'arresto della leva di chiusura 4a. La pagaia è ora regolata alla lunghezza giusta per voi.

❗ Importante: non estrarre l'asta del paddle 3 oltre il contrassegno "STOP". Il paddle non sarebbe più stabile e si verificherebbe un rischio di rottura.

● Utilizzo nell'acqua

Nota: se si trasporta la tavola 1 quando c'è vento, prestare attenzione per evitare che qualcuno si

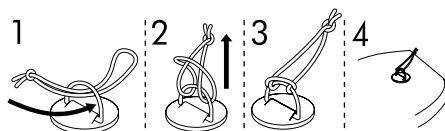
ferisca. Tenere sempre le pinne in direzione del proprio corpo.

Nota: è possibile utilizzare la tavola 1 stando in piedi o seduti.

Utilizzo in piedi:

- In questa posizione utilizzare la corda 9 come misura di sicurezza aggiuntiva.
- Fissare sempre la corda 9 alla caviglia se soffia vento da terra.
- Se ci si trova in una situazione di difficoltà quando si è in acqua rimanere in ogni caso sulla tavola 1. In particolare in caso di forte vento da terra, non lasciare in nessun caso la tavola 1 perché si rischierebbe di annegare. In tali casi, usare un segnale di soccorso internazionale: stando in piedi o seduti sulla tavola 1 sollevare e abbassare le braccia stese lateralmente, in modo lento ed evidente (Fig. P).
- Per fissare la corda 9 procedere come mostrato nella figura G:

1. fissare la corda 9 al D-Ring posteriore 1c.
2. far passare l'asola della corda 9b attraverso il D-Ring 1c.
3. far passare il fissaggio della corda 9a attraverso l'asola della corda 9b.
4. se si utilizza la tavola 1 in acque più profonde fissare la corda 9 alla gamba/alla caviglia (Fig. H/I).



Utilizzo da seduti:

Per utilizzare la tavola 1 da seduti montare il poggiatesta 18 e il sedile 16 (Fig. O). Procedere quindi come segue:

Installazione del poggiatesta 18:

- Far passare l'estremità del tubo del poggiatesta 18 di lato attraverso la prima asola 19.
- Far passare il lato opposto attraverso la seconda asola 19, fin quando entrambi non si trovano al centro della tavola 1.

Installazione del sedile **16**:

- posizionare il sedile **16** sulla tavola **1** in modo che le gambe risultino leggermente piegate quando i talloni poggiano sul poggiapiedi **18**.
- Nota:** la distanza dal poggiapiedi è molto importante. Regolarla bene in modo da poter utilizzare il poggiapiedi **18** correttamente.
- Impostare la posizione da seduti sollevandosi con entrambe le mani e scivolando poi indietro per poggiarsi sul sedile **16**. Posizionare lo schienale in modo da risultare seduti con la schiena dritta.
- Fissare il sedile **16** agganciando i ganci a moschettone delle quattro cinghie regolabili **17** nei D-Ring **1c** della tavola **1**.
- Posizionare la seduta sulla tavola **1**, lo schienale interno deve puntare verso il poggiapiedi **18**.
- Fissare lo schienale fissando le quattro cinghie **17** con i ganci a moschettone nei quattro D-Ring **1c** sul lato posteriore della tavola **1**.
- Posizionare il sedile **16** in modo che le gambe leggermente piegate raggiungano il poggiapiedi **18**.

Salire sulla tavola (Fig. L):

- Posizionarsi in piedi e di fianco alla tavola (Fig. L1).
- Poggiare il paddle ad angolo retto rispetto all'asse longitudinale della tavola, poco davanti al manico di trasporto **1d** della tavola (Fig. L2), sulla tavola **1**.
- Inginocchiarsi solo in un punto di acqua poco profonda dietro il paddle sulla tavola (Fig. L3). Afferrare il paddle senza sollevarlo. Le mani devono essere posizionate una lontano dall'altra.
- Mettere quindi un piede in avanti e posizionarlo, all'incirca all'altezza del manico di trasporto della tavola **1d** (Fig. L4), sulla tavola **1**. Mettere l'altro piede accanto al manico di trasporto della tavola **1d**.
- Posizionarsi in piedi a gambe larghe sulla tavola **1**, a sinistra e a destra accanto al manico di trasporto della tavola **1d**.
- Piegarsi ora sulle ginocchia, leggermente verso dietro e sollevare contemporaneamente il paddle orizzontale verso l'alto (Fig. L5).
- Sollevarsi lentamente, il paddle aiuta a mantenere l'equilibrio. Ci si trova adesso a gambe

larghe sulla tavola (Fig. L6) e si può iniziare a remare.

La corretta tecnica di rematura (Fig. M):

Nota: la parte alta del braccio la cui mano tiene il manico del paddle dovrebbe rimanere sempre estesa durante la rematura.

- Immergere il paddle in acqua il più possibile in avanti direttamente accanto alla tavola **1** (Fig. M1). È estesa anche la parte inferiore del braccio la cui mano tiene il paddle all'incirca all'altezza della spalla (Fig. M2).
- Tenendo la parte superiore del braccio estesa tirare a sé il paddle con la parte inferiore del braccio (Fig. M3). Piegare la parte inferiore del braccio. Si dovrebbe tirare la pala del paddle fuori dall'acqua sino all'altezza dei piedi (M4). Ripetere la sequenza.

● Trasporto

- Non trasportare la tavola **1** gonfiata a bordo di veicoli.

Zaino **10**:

- Per il trasporto e la conservazione tutti gli accessori devono essere messi nello zaino **10**.
- Smontare il prodotto come descritto nel capitolo "Smontaggio del prodotto".
- Assicurarsi che sia interamente pulito, asciutto e arrotolato.
- Mettere la tavola **1** con tutti i componenti e accessori conservati nella dry-bag **8** nello zaino **10** (portata massima: 15 kg).
- Nota:** lo zaino **10** serve solo per il trasporto e la conservazione della tavola **1** e dei suoi accessori.

Dry-bag **8**:

Nota: la dry-bag **8** non è ermetica. Non conservarci dentro oggetti delicati quali ad esempio la macchina fotografica.

- Conservare gli accessori più piccoli nella dry-bag **8**.
- Piegare la parte superiore della dry-bag **8** almeno due volte il più saldamente possibile.
- Chiudere la dry-bag **8** con la fibbia.

● Conservazione

- Conservare il prodotto in un luogo asciutto e privo di polvere, lontano dall'irraggiamento solare diretto e in cui non vi sono grandi variazioni di temperatura.
- Se non si utilizza la tavola [1] per un periodo di tempo più lungo, si consiglia di conservarla sgonfiata con solo un po' d'aria dentro.
- Conservare il prodotto in un luogo sicuro e fuori dalla portata dei bambini.
- Non poggiare oggetti pesanti o taglienti sulla tavola [1].
- Prima della conservazione non trascinare il prodotto su superfici rigide o abrasive.
- Assicurarsi che tra le pieghe della tavola [1] non vi sia sabbia o ghiaia. Ciò può provocare abrasione o fori durante la conservazione.
- Dopo un periodo lungo di conservazione controllare il prodotto per verificare l'assenza di usura o deterioramento.
- Se la tavola [1] viene conservata arrotolata per un periodo di tempo più lungo quando fa freddo, ciò può provocare strappi del materiale.
- In caso di inutilizzo prolungato, consigliamo di riporre accessori e tavola [1] nello zaino [10] in dotazione (ad es.: pinna US, paddle, dry-bag, pompa pneumatica, kit di riparazione, sedile, leash).

● Pulizia e cura

- Non utilizzare detergenti aggressivi, spazzole con setole in metallo o in nylon, né oggetti per la pulizia affilati o metallici, quali ad es. coltelli.
- Utilizzare soltanto un detergente delicato.
- Pulire la tavola [1] dopo ogni utilizzo tenendo l'ago della valvola [1b] chiuso.
- Smontare la pinna US [12] come descritto nel capitolo "Smontaggio della pinna US".
- Posizionare la tavola [1] su una superficie pulita, asciutta e piana.
- Pulire la tavola [1] e la pinna US [12] con acqua dolce e sapone delicato per rimuovere i cristalli di sale, i granelli di sabbia e altre impurità.

- Strofinare tutti i componenti con un panno morbido e asciutto. Far infine asciugare completamente la tavola [1] e la penna US [12].

● Riparazione e manutenzione

- **⚠ ATTENZIONE!** Eseguire tutte le riparazioni in un luogo ben aerato ed evitare di inalare i vapori tossici. Evitare il contatto con gli occhi o con la pelle. Tenere tutti i materiali per la riparazione (colla, diluenti, ecc.) lontano dalla portata dei bambini.
- **⚠ ATTENZIONE!** Le cuciture non possono essere riparate mediante incollaggio. Solo il produttore della tavola [1] può eseguire riparazioni delle cuciture.
- Non tentare in nessun caso di riparare i fori più grandi. I fori più piccoli possono essere riparati con il set di riparazione fornito.
- Controllare la tavola [1] prima di ogni utilizzo per accertarsi che non vi siano perdite d'aria, fori o strappi. Se la tavola [1] perde aria ciò può essere dovuto a una valvola [1a] non ermetica, una valvola [1a] difettosa o un foro nella tavola [1].

● Riparazioni della valvola

Per verificare se le valvole [1a] sono ermetiche procedere nel seguente modo:

- svitare il tappo della valvola [1e] in senso antiorario dalla valvola [1a].
- Assicurarsi che nella valvola [1a] non vi siano sabbia o altri corpi estranei.
- Avvitare l'ago della valvola [1b].
- svitare il tappo della valvola [1e] in senso antiorario dalla valvola [1a].
- Applicare la chiave per valvola [11] sulla valvola [1a] in modo che questa copra interamente la valvola [1a].
- Serrare il tappo della valvola [1e] ruotandolo in senso orario.
- Chiudere la valvola [1a] con il tappo della valvola [1e].
- Gonfiare completamente la tavola [1].
- Chiudere la valvola [1a].

- Applicare acqua saponata nell'area intorno alla valvola **1a**. Se non si formano bolle, ciò significa che la valvola **1a** è ermetica. Se invece si formano bolle intorno alla valvola **1a** l'aria fuoriesce. La valvola **1a** deve essere serrata o sostituita.

Serrare la valvola **1a** (Fig. D):

⚠ ATTENZIONE! Non utilizzare mai la chiave per valvola **11** per serrare la valvola **1a** quando la tavola **1** è sotto pressione. In caso contrario sussiste il pericolo di lesioni.

- Applicare la chiave per valvola **11** sulla valvola **1a** in modo che questa copra interamente la valvola **1a**. Serrare la valvola **1a** ruotandola in senso orario.
- Ripetere la prova con acqua saponata.
- Se dopo il serraggio si formano ancora bolle di sapone intorno alla valvola **1a** sostituirla con una nuova.

Sostituire la valvola **1a** (Fig. D):

- Applicare la chiave per valvola **11** sulla valvola **1a** in modo che questa copra interamente la valvola.
- Ruotare il tappo della valvola **1e** in senso antiorario e staccare la valvola **1a** difettosa dalla sede valvola.
- Installare una nuova valvola **1a** nella sede valvola. Per ottenere l'ermeticità completa si consiglia di applicare una piccola quantità di grasso al silicone o vaselina intorno alla valvola **1a**.
- Posizionare la chiave per valvola **11** sulla valvola **1a** e serrarla in senso orario.

Nota: se la valvola **1a** non è ermetica e il serraggio con la chiave per valvola **11** non aiuta, ruotare la parte superiore della valvola **1a** con la chiave per valvola **11** per staccarla del tutto. Rimuovere eventuali piccole impurità dalla membrana della valvola. Dopo aver serrato la valvola **1a**, verificare se è ermetica.

● Riparazioni della tavola

ⓘ Prima di utilizzare il prodotto in acqua dopo una riparazione verificare se la toppa di riparazione **7 sigilla in modo ermetico. Non tentare mai di riparare autonomamente aree danneggiate più estese. Portare il prodotto presso un centro di assistenza specializzato.**

Individuare i fori:

- Applicare acqua saponata nell'area della tavola **1** dove si ipotizza la presenza di un foro. Le bolle di sapone si formano là dove fuoriesce aria dalla tavola **1**.
- Contrassegnare l'area interessata.
- Lavare la tavola **1** con acqua pulita e asciugarla prima di avviare la riparazione.

Tappare i fori:

- Riparare i fori solo con colla idonea. La fornitura include una colla **6**. Le riparazioni con una colla non adatta provocano ulteriori danni. Le colle idonee si trovano anche in commercio.
- Dopo aver individuato il foro o i fori far uscire tutta l'aria dalla tavola **1**.
- Pulire accuratamente l'area da riparare.
- Lasciare asciugare l'area pulita.
- Misurare e tagliare una toppa di riparazione **7** grande abbastanza per ricoprire l'area danneggiata estendendosi per 1,5 cm in più tutto intorno.
- Applicare la colla **6** in modo uniforme sulla superficie intorno all'area danneggiata e anche sulla toppa di riparazione **7**.
- Lasciare asciugare la colla per ca. 3-4 minuti (a una temperatura di ca. 20-25 °C).
- Posizionare la toppa di riparazione **7** sulla superficie della tavola in modo che i punti da incollare combacino.
- Premere eventualmente con un oggetto pesante la toppa di riparazione **7** sulla tavola **1**.

Nota: assicurarsi di lavorare su una superficie senza deformazioni o pieghe. Con un oggetto

arrotondato rimuovere con cautela tutte le bolle pressando dal centro verso l'esterno.

- Lasciare riposare la colla per almeno 12 ore.
- Dopo l'asciugatura applicare un altro po' di colla lungo i bordi della toppa di riparazione **7**.
È sufficiente far asciugare la colla su queste cuciture per ca. 4 ore.

● **Manutenzione della pompa pneumatica**

- Assicurarsi che la pompa pneumatica **13** sia ben lubrificata prima e durante l'uso.
- Per lubrificare la pompa pneumatica **13** aprire la copertura sul lato superiore e applicare un sottile strato di olio o lubrificante sulle aree ermetiche e i condotti. Utilizzare olio a base di silicone senza acidi.

● **Smaltimento**

L'imballaggio è composto da materiali ecologici che possono essere smaltiti presso i siti di raccolta locali per il riciclo.

E' possibile informarsi circa le possibilità di smaltimento del prodotto usato presso l'amministrazione comunale o cittadina.

● **Assistenza**

IT Assistenza Italia

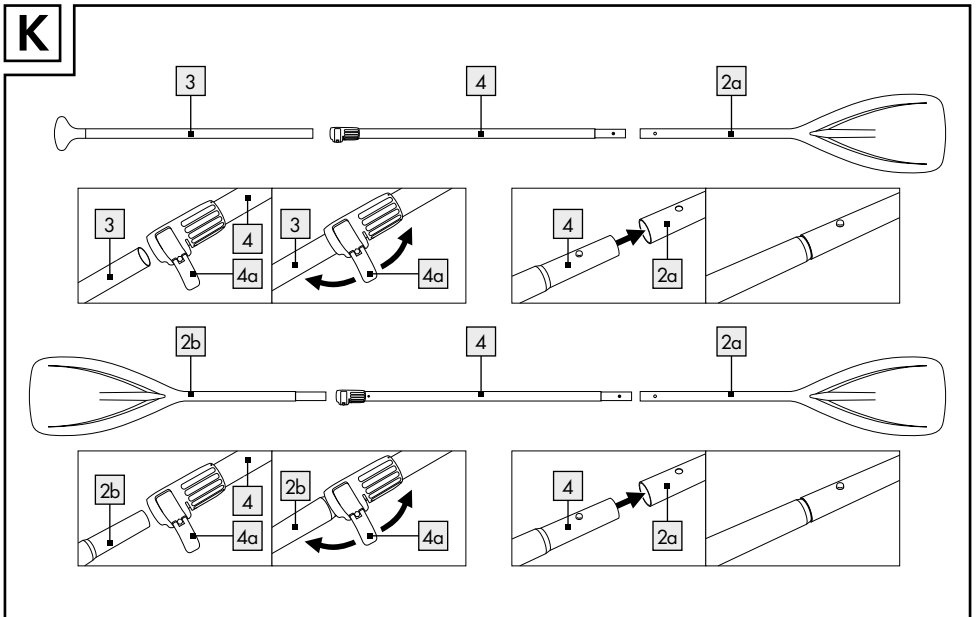
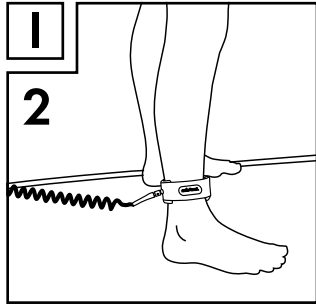
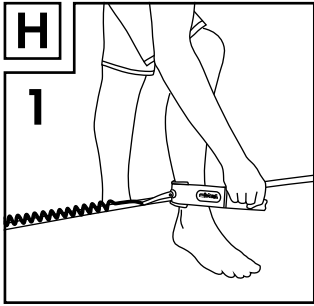
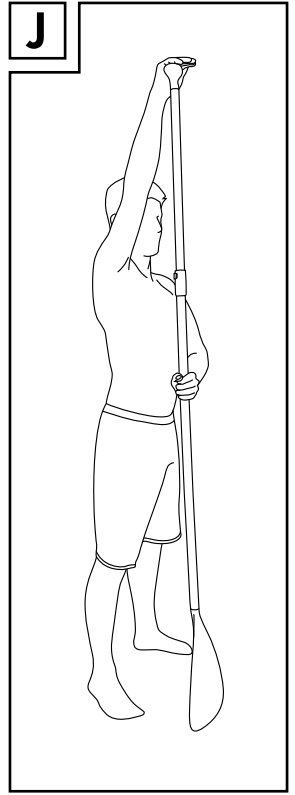
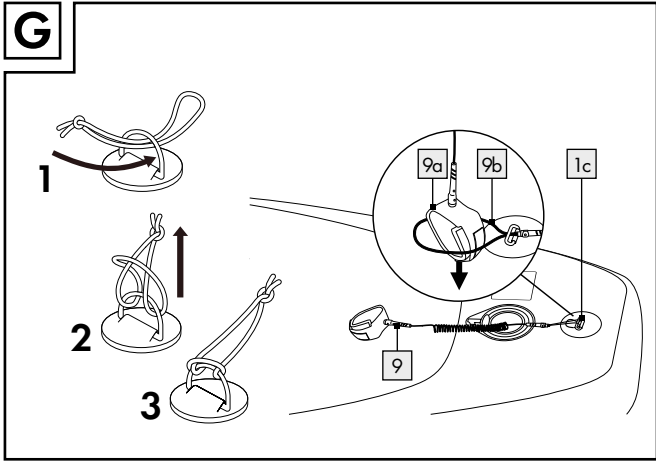
Tel.: 800790789

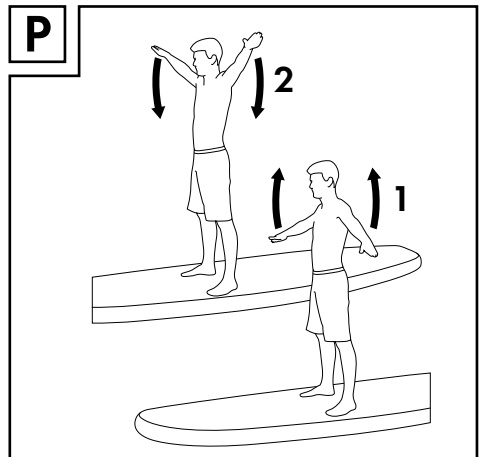
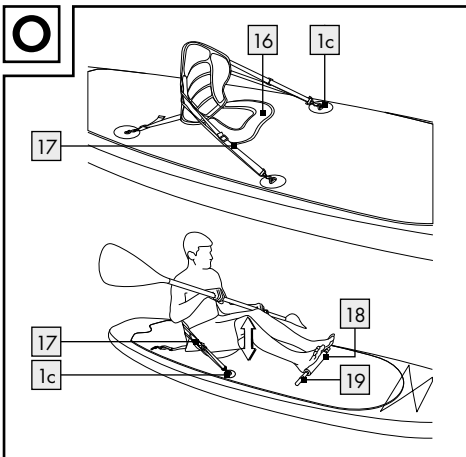
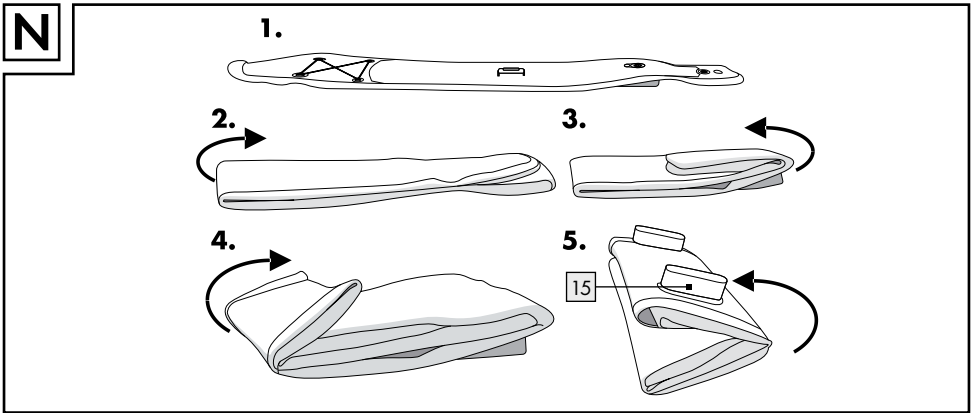
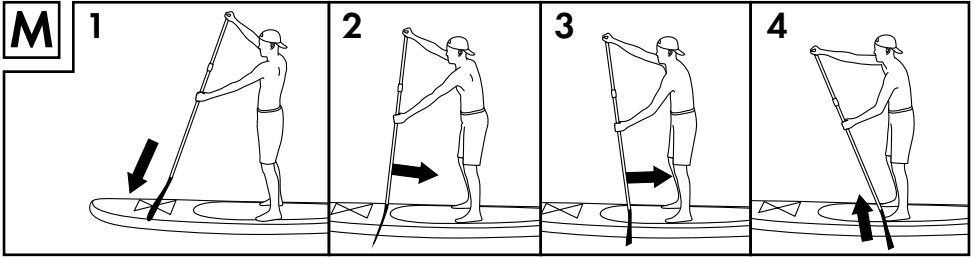
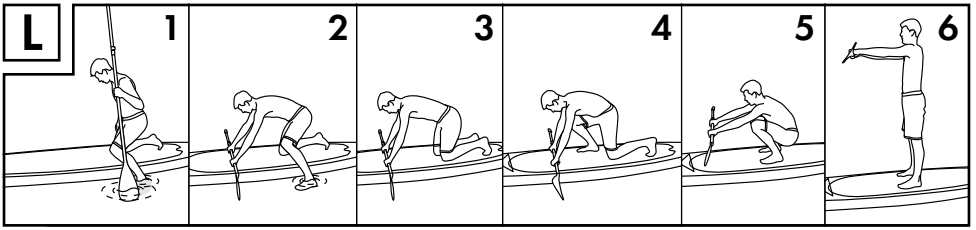
E-Mail: owim@lidl.it

CH Assistenza Svizzera

Tel.: 0800562153

E-Mail: owim@lidl.ch





OWIM GmbH & Co. KG

Stiftsbergstraße 1
74167 Neckarsulm
GERMANY

Model-No.: HG06956
Version: 01/2023

MISTRAL is the owner of the Mistral Trademarks;
Mistral Trademarks are used with the permission
of MISTRAL under a license www.mistral.com

Stand der Informationen · Version des
informations · Versione delle informazioni:
11/2022 · Ident.-No.: HG06956112022-1

